



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg

2021

Veranstaltungskalender

- Ambulanter Hospizdienst
- Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst
- Jugend-Onlineberatung
- Trauerbegleitung
- Bildungsangebote



Ihr Weg mit uns.

GRUSSWORT

Liebe Leserin und lieber Leser,

beim Schreiben des Grußwortes im letzten Jahr hätte ich mir nicht träumen lassen, dass der ganze schöne Veranstaltungskalender für 2020 so durchgerüttelt wird, durch eine Pandemie namens Corona!

Wir sind stolz darauf, die ganze Zeit den Hospizdienst weiter betrieben zu haben, wenn auch oft viel Phantasie nötig war und unkonventionelle Maßnahmen, viele Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden mussten, und manche Begleitungen sind immer noch nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Gerade in der ambulanten Hospizarbeit werden wir sicher langfristige Folgen spüren, durch ein anderes soziales Miteinander. Im Haus müssen Hygieneregeln beachtet werden, es dürfen nur wenige teilnehmen, alle Veranstaltungen müssen dem angepasst werden. Ich hoffe, dass uns trotzdem ein ansprechendes Programm gelungen ist!

Wir dürfen uns über manches freuen und feiern: Der Kinder- und Jugendhospizdienst wird 15 Jahre alt, die Online-Beratung hat ungeahnte Ausmaße angenommen und war sehr hilfreich in Zeiten ‚wo gar nichts ging‘.

Es gibt neue Kurse für Ehrenamtliche und Interessierte - und natürlich sind wir auch ganz altmodisch und analog noch da.

Hilfe und Unterstützung, auch in finanzieller Hinsicht, bleibt hochwillkommen! Auch hier sind die Auswirkungen der Pandemie deutlich spürbar.

Wir freuen uns, wenn Sie die Angebote fleißig nutzen, und heißen Sie mit Ihren Fragen, Anregungen und Ideen im Haus der Stiftung Hospizdienst herzlich willkommen!

Ihre

Dr. Beate Jonas
Vorstandsvorsitzende



INHALT

■ Kunst- & Kulturveranstaltungen.....	5
■ Fortbildungen - Tages- & Halbtagesworkshops.....	21
■ Fortbildungen - Mehrtägige & Wochenendworkshops.....	35
■ Supervisionsangebote.....	49
■ Trauerangebote.....	53
■ Angebote für Familien und Eltern.....	67
■ Vorbereitungskurse.....	73
■ Angebote für soziale Einrichtungen & Schulen.....	81
■ Kooperationen.....	89
■ Gemeinschaft leben - Stiftung Hospizdienst Oldenburg.....	95
■ Praxisbegleitungen.....	96
■ Supervisionen.....	98
■ Forum Ehrenamt.....	102
■ Ehrenamtsausflug.....	103
■ Weihnachtsfeier.....	104
Jahresüberblick.....	106
Anmeldung und Organisatorisches.....	111



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

KUNST, KULTUR UND FACHVORTRÄGE Veranstaltungen

2021

Kulturelle Angebote vielfältiger Art
gehören seit jeher zur Tradition der
Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

Lernen Sie unser Haus, unsere Arbeit und die
Menschen hier auf einer der zahlreichen
öffentlichen Veranstaltungen kennen.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

15 JAHRE AKJHD

15 kleine Veranstaltungen
jeweils um 15:00 Uhr

Ernten und Danken

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland

Beate
Weidewitsch

Geburtstage sind zum Feiern da! Und sie eignen sich gut dazu, einmal innezuhalten und auf die gelebte und bearbeitete Wegstrecke zurück zu blicken. Was war und was ist entstanden? Danke sagen, für die vielseitigen Kontakte und Begegnungen und in einem gemeinsamen Tun, auch die Früchte der Arbeit ernten und genießen.

Am 15.06.2006 war der erste Tag des Ambulanten Kinderhospizdienstes unter dem Dach der Stiftung. Als Geburtstagsgeschenk laden wir Sie daher herzlich zu 15 kleinen Ernte-Dank-Zeiten im Jahreskreis 2021 ein.

Jeweils um 15:00 Uhr, zu einem philosophischen Gespräch, einem Spaziergang, einer Lesung, einer kreativen Aktion...

Noch bleiben wir etwas geheimnisvoll. Das genaue Programm zu unseren 15 Festtagen im Jahreskreis, erhalten Sie Anfang 2021 über unsere Website.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte aus Bildungseinrichtungen und dem Sozial- und Gesundheitswesen, Eltern, Großeltern, Familien, Kinder- und Jugendliche

Nach Erscheinen des Geburtstagsprogramms Anmeldung erforderlich



15 Jahre Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Zu unserem Geburtstag werden wir Ihnen einen ganz besonderen Blumenstrauß aus Texten und Bildern über viele außergewöhnliche und einzigartige Leben von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien überreichen.

Diese Festschrift, unter dem Titel 'Leben', überreichen wir Ihnen gerne ab dem 10. Februar, dem Tag der Kinderhospizarbeit, gegen Spende.

Besuchen Sie uns im Haus der Stiftung. Gelegenheiten dazu bieten sich an den 15 kleinen Geburtstagsfesten, den Ausstellungseröffnungen und den vielen Veranstaltungen und Fortbildungen 2021.



„Möge deine Hand groß genug sein,
wenn du die Früchte des Feldes zu einem Freund trägst.“

Irischer Segensspruch



TREFFPUNKT

Termin, Ort und Zeit werden jeweils auf den Webseiten der Stiftung und des Staatstheaters bekanntgegeben.

Death Café - Wie verrückt ist das denn?

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland
in Kooperation
mit Sparte7 /
Oldenburgisches
Staatstheater;
Gesine Geppert

„Komm großer schwarzer Vogel“...

Über das eigene Sterben reden? Sich überlegen, wie die eigene Trauerfeier aussehen könnte, den Sarg selber gestalten wollen... Wie geht das denn?

Bei Tee und Kuchen und mit genug Menschen rundherum, die man (noch) nicht kennt!

In ganz besonderer Atmosphäre, in kleinen moderierten Gesprächsgruppen, bei Kaffee, Tee und Kuchen wird am Sonntagnachmittag gemeinsam über all das gesprochen, was uns individuell zu Sterben, Tod und Trauer interessiert.

Es wird keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.

Offen für: Alle Interessierten

Keine Anmeldung erforderlich

OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER



„Wenn man über den Tod spricht, hilft es uns, etwas zu essen und zu trinken, um keine Angst zu haben und es spricht sich leichter, wenn man sich nicht kennt,“ so John Underwood, der Begründer der weltweiten Death Café Bewegung. Mittlerweile sind über 400 Death Cafés auf der ganzen Welt über seine Internetseite vernetzt.



GEDENKSTUNDE

Mittwoch | 17.03.2021 und 15.09.2021

18:00 Uhr

Niemand geht für immer ganz...

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

In den Gedenkstunden erinnern wir uns gemeinsam an alle Verstorbenen, die wir im Ehren- und Hauptamt der Stiftung begleiten durften und an alle Menschen, die uns durch Gespräche in der Trauerbegleitung, den Gruppen und über die Peer-Onlineberatung da-sein.de nahe gekommen sind.

Das Duo Intrada begleitet die gemeinsame Stunde mit Klarinette und Klavier. Ein Themenreigen aus Klezmer, Gospel, Spirituals, Blues, Klassik und Folklore.

Wir hören besinnliche Texte, die das Leben feiern und verlesen die Namen derer, die wir im jeweils vergangenen Halbjahr begleiten durften. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Zusammensein bei Kaffee/Tee und Butterkuchen. Sie sind herzlich eingeladen!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, sowie An- und Zugehörige von begleiteten Verstorbenen

Anmeldung erforderlich

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland

„Trauer widerruft nicht das Glück. Sich anfreunden mit Tränen heißt, das Land der Freude befruchten.“

- Annemarie Schmitt -





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VERNISSAGE

Freitag | 12.02.2021

11:00 - 14:00 Uhr

Kraftquellen – Malerei Renate Palt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt

Spende erbeten

Verantwortlich

Lucia
Loimayr-Wieland

Künstlerin

Renate Palt

Die Leidenschaft, Farben und Formen als Ressource zu nutzen, war stets zentraler Ausgangspunkt der Malerei von Renate Palt.

Malerei als Kraftquelle - Diese Quelle nicht nur für sich selbst sprudeln zu lassen, sondern auch für andere Menschen zugänglich zu machen und diese zu ermutigen, selber zum Pinsel zu greifen, war stets ihr Anliegen. Die entstandenen Bilder als Spiegel und Resonanz für eigenes Empfinden zu nutzen, war für sie immer auch Motivation für das eigene Tun.

Darüber hinaus ist Frau Palt dem Kinder- und Jugendhospizdienst eng verbunden. Sie war 2006 ein "Wind unter unseren Flügeln" des Aufbruchs und Neustarts.

Zur Ausstellungseröffnung am 19.02.21 laden wir Sie herzlich ein, nach Anmeldung und im Stundentakt, in unser Haus zu kommen, mit der Künstlerin zu sprechen, zu staunen und auch Ihre Spuren zu hinterlassen.

Offen für: Alle Interessierten

Anmeldung erforderlich, jeweils maximal 15 Personen pro Stunde.



„Was immer auch im Leben passiert ist, dadurch hatte ich die Möglichkeit etwas entgegen zu setzen und so hat mich die Kunst durch viele große Herausforderungen begleitet und getragen.“

- Renate Palt -



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VERNISSAGE

Freitag | 20.08.2021

15:00 - 18:00 Uhr

Eine Krankheit, 1000 Gesichter – Sturmzeit

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt

Spende erbeten

Verantwortlich

Lucia
Loimayr-Wieland

Fotografin

Marina
Proksch-Park

2013 - ein erstes Foto entsteht. Marina Proksch-Park beginnt das an Krebs erkrankte Kind ihrer Freundin fotografisch zu begleiten. Leeffe war damals 2 Jahre alt und hatte Nierenkrebs. Sie hat den Krebs besiegt und ihre Eltern haben die Fotos freigegeben, um anderen Familien Mut zu machen und zu zeigen, dass sie nicht alleine sind.

Seitdem begleitet die Fotografin Marina Proksch-Park Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an Krebs erkrankt sind, durch ihre Sturmzeit. Aus diesen Begleitungen ist eine Fülle eindrucksvoller Fotografien entstanden.

Und eines Tages waren alle Beteiligten der Meinung, dass es Zeit wäre, diese Bilder auch auf eine Reise durch Deutschland zu schicken. Mit einem Teil ihres Teams hat Marina 45 Fotos ausgewählt, die diese Reise antraten. Eine Station dieser Bilderreise ist das Haus der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

45 Bilder, wo jedes eine andere Geschichte erzählt. Ausdrucksstarke und mutmachende Fotos, die den Weg in die Öffentlichkeit verdient haben.

Offen für: Alle Interessierten

Anmeldung erforderlich, jeweils maximal 15 Personen pro Stunde.



„Wenn ein geliebter Mensch krank wird, oder stirbt, merkt man erst, wie wichtig Fotos sind. Man durchwühlt Festplatten und alte Fotoalben, Fotos sind Erinnerungen, die plötzlich unbezahlbar sind“



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORTRAG

Dienstag | 09.03.2021

18:00 - 20:00 Uhr

Was tun, wenn Angehörige pflegebedürftig werden...?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt

Spende erbeten

Verantwortlich

Theresa Korte

Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen in der Stadt Oldenburg stellt sich vor.

Kaum jemand beschäftigt sich gerne mit dem Thema Pflegebedürftigkeit. Dabei kann es jede oder jeden treffen: Elternteile oder enge Angehörige können ihren Alltag nicht mehr selbstständig bewältigen und sind auf fremde Hilfe angewiesen. Manchmal ist das ein schleichender Prozess, manchmal geschieht es plötzlich durch einen Schlaganfall, einen Unfall oder einen Sturz. Was tun, wenn Hilfe und Pflege notwendig werden? Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) versteht sich als Wegweiser und hilft Ratsuchenden, sich in der Angebotsvielfalt der Stadt Oldenburg zurechtzufinden.

In diesem Vortrag gibt der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen einen Überblick über:

- seine Beratungsfelder
- seine Aufgaben und Leistungen und
- erläutert in Grundzügen die Leistungen der Pflegeversicherung.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich



Referentin

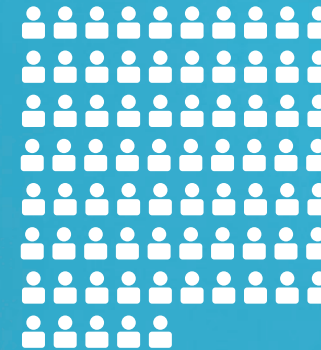
Regina Schmidt

Pflege, Wohnen und Soziale Beratung

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) der Stadt Oldenburg

JUNG, STERBEND,

TRAUERND sucht...



75patenschaften.de



da-sein.de

Es gibt Situationen im Leben, die so belastend sind, dass es schwer fällt, mit der Familie oder Freunden darüber zu sprechen. Gerade dann kann es heilsam sein, sich die Sorgen von der Seele zu schreiben. Das junge Team von da-sein.de unterstützt trauernde und sterbensranke Jugendliche in existenziellen Phasen ihres Lebens.

Via E-Mail erhalten die Betroffenen eine empathische Begleitung auf Augenhöhe. Um dieses ambitionierte Engagement von durchschnittlich 20 jungen Ehrenamtlichen und zwei pädagogisch-therapeutischen Fachkräften weiterhin sicher zu stellen, benötigen wir pro Jahr 75 Patenschaften (Firmen, Einzelpersonen oder Gruppen), die monatlich 75 Euro spenden.

Wir machen Tod und Trauer greifbar und lassen niemanden damit allein. Wir sind da und spenden Trost, denn wir wissen: Kein Mitgefühl kann tödlich sein. Bitte richten Sie einen monatlichen Dauerauftrag ein und helfen Sie uns, diese seit 2013 existierende Onlineberatungsstelle weiter zu führen.

Dafür brauchen wir Ihre Spende

IBAN: DE10 2802 0050 1427 7446 08

Kontoinhaber: Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern

Telefon: 0441 770 346 0

E-Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORTRAG

Donnerstag | 22.04.2021

19:00 - 20:30 Uhr

Der Krieg ist vorbei!?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt
Spende erbeten

Verantwortlich
Renate Lohmann

76 Jahre später - Wie Kriegserlebnisse auch heute noch in unseren Familien wirken.

In jeder Familie gibt es traumatische Kriegserfahrungen von Gewalt, Tod, Flucht oder Vertreibung.

Diese haben aber nicht nur Betroffene selbst, sondern auch bei den Nachfahren von Opfern und Tätern ihre Spuren hinterlassen.

Viele Symptome und Erkrankungen in unserer heutigen Gesellschaft wie Ängste, Depressionen oder innere Blockaden lassen sich mit dem Schicksal unserer Vorfahren in Zusammenhang bringen.

Aber erst, wenn wir diesen Zusammenhang sehen und achten, ist Heilung der alten Wunden möglich, und wir sind frei für unser eigenes Leben.

Wenn Sie dieses Thema berührt, sind Sie herzlich zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion eingeladen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich



Referentin
Sabine Tewes
Ärztin und Familientherapeutin Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORTRAG

Donnerstag | 24.06.2021

19:00 - 20:30 Uhr

Wenn mein Kind so früh gehen muss! Wohin soll ich dich denken?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

„Ein Kind an der Hand, eines im Herzen. Ich habe ein Sternkind, wir sind jetzt Sterneltern.“

Im Umgang mit dem frühen Kindertod, haben sich in den vergangenen Jahren unterschiedliche Zuschreibungen fest etabliert. Sie scheinen uns zu leiten, um unseren Gedanken einen Ort zu geben. Oder helfen sie uns zu definieren, was nach dem Tod eines geliebten Menschen von uns bleibt und wer wir danach sind? So, wie Frau und Mann zu Witwe und Witwer werden, Kinder zu Waisen, Geschwister zu Schattenkindern, Eltern zu Verwaisten Eltern?

Wodurch können sich Mütter und Väter, Brüder und Schwestern eines sehr früh verstorbenen Kindes unterstützt fühlen? Wie kann unsere Sprache hier stärkend wirken? Welche Strukturen in Krankenhäusern, Behörden und Organisationen aus dem Gesundheitswesen, wirken unterstützend in diesen Ausnahme- und Krisensituationen?

„Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug.“ (Hilde Domin)

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte aus dem Gesundheitswesen

Anmeldung erforderlich

Eintritt
Spende erbeten

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland



Referentin
Lucia Loimayr- Wieland
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORTRAG

Donnerstag | 26.08.2021

19:00 - 21:00 Uhr

Nahtoderfahrung und Philosophie - eine Begegnung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Eintritt
7,50 €

Verantwortlich
Cordelia Wach

Angebots-Nr.
KK-Film

In diesem Dokumentarfilm (50 Min.) wird das Thema Nahtoderfahrungen am Beispiel von Sabine Mehne in Verbindung gebracht mit der Philosophie des dänischen Denkers Soeren Kierkegaard (1813 - 1855).

Kierkegaard war ein religiöser Schriftsteller von außergewöhnlicher Genialität und Tiefe. Er versteht den Menschen als eine Synthese von Unendlichkeit und Endlichkeit, von Zeitlichem und Ewigem und fordert jeden einzelnen zu einem langsamen Prozess der authentischen Selbstwerdung auf. In der Schrift „Die Wiederholung“ umkreist er die Bedeutung von Wiederholung im Dasein und sagt zugleich, dass „die Ewigkeit die wahre Wiederholung“ sei.

Ein erstaunliches Phänomen bei vielen Nahtoderlebnissen ist eine umfangreiche Wiederholung des gesamten bisherigen Lebens in allen Details, oftmals auch aus der Perspektive jener Menschen, die uns begegnet sind.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich



Referent

Thomas Roth wurde in Frankfurt am Main geboren und studierte Film an der dortigen Städelschule Staatliche Hochschule für Bildende Künste bei dem Avantgarde Filmemacher Peter Kubelka. Inzwischen widmet er sich vorrangig dem Dokumentarfilm.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

LIEDVORTRAG

Dienstag | 09.11.2021

19:00 - 21:00 Uhr

Träumen von der Freiheit

Ein Programm mit Liedern von Verfolgten aus der Zeit des Nationalsozialismus

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Vor 83 Jahren, in der Nacht vom 09. auf den 10. November 1938, setzten organisierte Schlägertrupps jüdische Geschäfte und Gotteshäuser in Brand. Tausende Juden wurden misshandelt, verhaftet und getötet.

Jonas Höltig und Tassilo Rinecker tragen, zur Erinnerung an diese Nacht, Lieder von Verfolgten aus ihrem Buch „Träumen von der Freiheit“ vor.

Gespielt werden Lieder von Juden, Sinti und Roma, Jugendbewegungen, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas, sowie in Konzentrationslagern entstandene Lieder. Dabei wird der Fokus auf die Bedeutung gelegt, die Musik für Verfolgte gespielt hat.

Die Künstler erzählen die packenden, traurigen und hoffnungsvollen Geschichten der Lieder und ihrer Komponisten.

Das facettenreiche Programm stellt die Totalität der nationalsozialistischen Verfolgung dar, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Offen für: Alle Interessierten

Anmeldung erforderlich

Eintritt
Spende erbeten

Verantwortlich
Beate
Weidewitsch



Künstler
Jonas Höltig
Tassilo Rinecker

„Ein Abend zwischen bitterer Verzweiflung, mutigem Aufbegehren und trotziger Heiterkeit.“ Süddeutsche Zeitung, 10.07.2020



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

THEATERSTÜCK

Dienstag | 23.11.2021

19:00 Uhr

Bis zum letzten Augenblick

Solo-Theaterstück vom Leben und Sterben

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

„Ich will hören, wie es klingt, wenn ich sterbe“, sagt Elisabeth. „Ich will wissen, wie es ist, zu sterben, es mitgestalten.“

Elisabeth Eversen, Krankenschwester auf der Intensivstation, Hutsammlerin, Karnevalsliebhaberin, ist an einem Hirntumor erkrankt. Sie wird daran sterben. Doch zuvor nimmt sie ihr Publikum mit auf eine fantastische Reise durch ihr Leben, ihre Sammelleidenschaft, ihre Träume, ihre Abschiede. Elisabeth will selbstbestimmt sterben, doch was heißt das genau? Sie ringt mit den ihr nahe stehenden Menschen um das Szenario des idealen Sterbens. Soll sie kämpfen oder sich ergeben und erdulden, soll sie den Suizid wählen? Elisabeth entdeckt, dass das Geheimnis des Sterbens in ihrem Leben verborgen ist. Jeder Mensch stirbt anders und jeder Mensch stirbt so, wie er gelebt hat.

In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod findet Elisabeth Hoffnung und den Sinn ihres Daseins.

Text, Spiel: Marion Witt

Text, Regie, Musik: Hans König

Offen für: Alle Interessierten

Kartenreservierung erforderlich

„Bis zum letzten Augenblick“ ist ein Beispiel für unseren persönlichen und sozialen Umgang mit Tod und Sterben. Das Theaterstück stellt die Frage nach Lebensqualität am Ende des Lebens und der Gestaltung eines würdevollen Sterbens.“



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

AIDS - GOTTESDIENST

Mittwoch | 01.12.2021

18:00 Uhr

Wir sind für Euch da - bis zuletzt

Ort: n.n.

Unter diesem Motto setzt sich der Ambulante Hospizdienst seit seiner Gründung auch für Menschen ein, die aus unterschiedlichen Gründen am Rande oder außerhalb der Gesellschaft stehen.

Das wurde in den 1980er Jahren besonders deutlich, als die Infektion mit dem HI-Virus von vielen als selbstverschuldet und deshalb auch verdient angesehen wurde. Gerade hier in Oldenburg war es besonders Sigrid Singer, Gründungsmitglied des Ambulanten Hospizdienstes, die öffentlich an die Seite der Erkrankten trat und sie - oft alleingelassen von Freunden und Familie - bis zuletzt begleitete.

In Oldenburg verantwortet eine Gruppe aus der AIDS Hilfe Oldenburg, der evangelischen und der katholischen Kirche und dem Ambulanten Hospizdienst einen Gottesdienst, zur Erinnerung und Zeichen der Solidarität mit Menschen, die anders leben oder sich ausgegrenzt fühlen.

Offen für: Alle Interessierten

Eintritt
Solidaritäts-
beitrag

Verantwortlich
n.n.

Seit 1988 wird der 1. Dezember als Weltaidstag international begangen.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNGEN

Tages- und Halbtagesworkshops

2021

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg
bietet ein vielfältiges Fortbildungsprogramm
für alle an. Ganz gleich, ob Sie bereits
ehrenamtlich mitarbeiten
oder sich für die Themen interessieren.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 18.02.2021

16:30 - 19:30 Uhr

Vom Trauerjahr zum Online-Friedhof

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
34,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Julia Narosch

Angebots-Nr.
FoBi 01

Eine Entdeckungsreise durch die digitale Abschieds- und Trauerkultur

Die Trauerkultur unserer Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Insbesondere haben sich tradierte, soziale Abschiedsrituale zunehmend aufgelöst. Auf der anderen Seite sind andere Formen entstanden und noch im Werden. Das Aufkommen des Internets ermöglicht eine neue Dimension der Interaktion. Die weltweite digitale Vernetzung mit anderen Menschen eröffnet vielfältige, kreative Möglichkeiten, miteinander in Verbindung zu treten und digitale Räume zum Trauern und Gedenken zu schaffen.

Im Rahmen der Veranstaltung schauen wir uns verschiedene digitale Abschiedsrituale und Trauerorte an, die für eine Unsterblichkeit im Netz sorgen und kommen darüber ins Gespräch, worin die Chancen und auch Grenzen dieser Veränderungen liegen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Julia Narosch,
Koordination Ambulanter Hospizdienst und
da-sein.de, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Seit 2013 verfolgt Julia Narosch im Rahmen der Koordination der Online-Plattform da-sein.de mit Interesse und Faszination die Entwicklungen der Trauerkultur im digitalen Raum.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 04.03.2021

15:00 - 18:00 Uhr

Zapchen Über das Wohlergehen und Wohlwünschen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Zapchen ist eine körperbezogene Übungsmethode, die Aspekte aus der Psychosomatik mit den Traditionen des Buddhismus verbindet. Entwickelt wurde diese Übungsweise von Dr. Julie Henderson.

An diesem Nachmittag sind Sie eingeladen, sich im Hier und Jetzt zu entspannen und humorvoll in den Kontakt mit anderen Menschen zu treten.

Mit schlichten und sehr einfachen Übungen, die an Erfahrungen aus unserem kindlichen Körperbewusstsein anknüpfen, stellen sich schnell Gefühle der Sicherheit und Zufriedenheit ein.

Diese Übungen sind bestens für einen Einsatz in der Lebens- und Sterbebegleitung geeignet.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Kosten
34,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

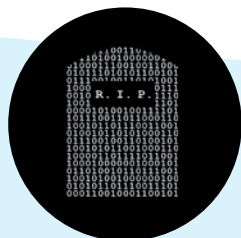
Verantwortlich
Elke Frommberger

Angebots-Nr.
FoBi 02

Referentin

Elke Frommberger, Koordination Ambulanter Hospizdienst, Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

Have a body, go Zapchen.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 05.03.2021

16:30 - 19:30 Uhr

Kreatives Schreiben

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
34, €

„Ich schreibe, weil ich nicht weiß, was ich denke, bis ich lese, was ich zu sagen habe.“ Flannery O'Connor

Die Idee des kreativen Schreibens kommt aus dem englischsprachigen Raum und gibt alternative Anleitungen zum Schreiben. Kreatives Schreiben bedeutet Ideenfindung und Andersdenken. Es ist minimalistisch und effektiv, und es liegt in uns allen.

In dieser Veranstaltung möchten wir uns gemeinsam anhand ausgewählter Übungen und Strategien praktisch mit dem kreativen Schreiben auseinandersetzen. Kreatives Schreiben bedeutet ein Spiel mit Sprache und Gedanken. Es kann der Ideenfindung dienen, der Selbstreflexion, der Therapie, dem Entwirren von Gedanken - und der Freude. Letzteres steht in diesem Workshop an erster Stelle. Neben dem Entwickeln eigener kurzer Texte und der Reflektion der Schreiberfahrungen wird ein Einblick in das kreative Schreiben im Kontext von Therapie und Positiver Pädagogik gegeben.

In dieser Fortbildung geht es nicht um das Verfassen anspruchsvoller Texte, und es sind keine besonderen Vorkenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referent*innen

Jara Claus
Philip Penningbernd

Jara Claus und Philip Penningbernd begleiteten von 2016 bis 2020 ehrenamtlich Jugendliche und junge Erwachsene bei da-sein.de. Jara Claus arbeitet als Sonderpädagogin an einer Förderschule und Philip Penningbernd als Psychologe in der Jugendforensik.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Dienstag | 09.03.2021

14:00 - 15:30 Uhr

Was passiert, wenn ...? Wie sind unsere Mitarbeitenden abgesichert?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Ehrenamt und Versicherung - Haben wir, die Ambulanten Hospizdienste, an alles gedacht?

Was passiert, wenn meine Begleitung stürzt? Was ist, wenn ich eine Lampe umwerfe? Wer haftet, wenn ich auf dem Weg zu meiner Begleitung einen Unfall mit meinem Auto habe?

Ihre Unsicherheiten und Fragen wollen wir gemeinsam mit einem Versicherungsexperten klären.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende Ambulanter Hospizdienste

Anmeldung erforderlich

Kosten
23,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Grit Lennig

Angebots-Nr.
FoBi 04



Referent
Ronald Falk
Diplom-Ökonom

Mehr als 40 Prozent der Deutschen, die älter als 14 Jahre sind, engagieren sich ehrenamtlich. Sprechen wir über den Versicherungsschutz von Menschen, die aus sich selbst heraus unsere Gesellschaft voranbringen.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Samstag | 10.07.2021 (bei hoher Nachfrage Zusatztermin am 17.07.2021 möglich)
09:00 - 17:00 Uhr

„Sag mal... was kann ich mit einer so interessanten Persönlichkeit wie meiner anfangen?“

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
101,- €

Mit kreativen Mini-Methoden einander (besser) kennen lernen und herausfinden, was mir wirklich wichtig ist

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Zur Bereicherung der jeweiligen Begleitungs- und Unterstützungs-Settings, im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, lernen die Fortbildungs-Teilnehmer*innen verschiedene Mini-Methoden aus dem Themenfeld der Persönlichen Zukunftsplanung kennen und erproben diese praktisch.

Verantwortlich
Beate Weidewitsch

Dabei beschäftigen sich die Teilnehmer*innen mit Fragen wie:

Angebots-Nr.
FoBi 05

- Wer bin ich? Was macht mich aus?
- Was ist mir wichtig? Was sind meine „Herzens-Themen“?
- Was macht Lebensqualität für mich aus?
- Und wie gelingt es, meine Lebensqualität zu vergrößern?
- Was mögen und schätzen Andere an mir?
- Wie kann man mich gut unterstützen?

Die Methoden laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, um die jeweilige Begleitung so personen-/familien-zentriert wie möglich zu gestalten und die Ressourcen und Möglichkeiten der jeweiligen Person und ihres Umfeldes in den Blick zu nehmen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich und begleitete Familien

Anmeldung erforderlich



Referentin
Carolin Emrich

„Die Zukunft erwartet man nicht, man geht ihr entgegen.“

- Tullio Colsalvatico -



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Samstag | 24.07.2021
10:00 - 18:00 Uhr

Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Mit Hilfe von systemischen Strukturaufstellungen SySt® können Themen, die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im Hospizbereich begegnen, hilfreich erfasst und dargestellt werden.

Seien es die komplexen Zusammenhänge der betroffenen Begleiteten, die Situation der Angehörigen, derjenigen, die von außen in das System hineinkommen als Pflegekräfte, Ärzt*innen oder andere oder die eigene Rolle als Hospizmitarbeitende. Auch Themen wie Trauer, Angst oder Spiritualität, um nur einige zu nennen, können angeschaut werden. Im Zusammenhang von SySt® gibt es keine inhaltliche Einschränkung.

In diesem Seminar besteht die Möglichkeit, SySt® kennen zu lernen und eigene Fragen in Bezug auf Begleitungssituationen oder andere hospizliche Themen zu klären. Wir werden uns, nach einer kleinen theoretischen Einführung, vor allem praktisch mit SySt® beschäftigen.

Einladung zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich

Anmeldung erforderlich

Kosten
101,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 06



Referentin
Sophie Warning
Dipl. Päd., Tanztherapeutin, Autorin
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliative Care Fachkraft
Systemische Aufstellungen nach SySt®

„Es kommt auf mich an, aber es hängt nicht von mir ab.“ (unbekannt)



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Mittwoch | 18.08.2021

14:00 - 18:00 Uhr

Umgang mit Sterbewünschen und Lebensmüdigkeiten

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
45,- €

Die Beziehungen, das In-Beziehung-Sein zu anderen, ist Kernkompetenz, Auftrag, Ziel, Antrieb, Motivation und gleichermaßen Geschenk der hospizlichen Unterstützung.

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Wann und wodurch finden wir und unser Gegenüber Grenzen und scheinbar Unüberwindliches im Leben, angesichts des fernen oder nahen Todes? In wie weit betreffen uns diese Fragen im Alltag der Begleitungen? Fragen nach freiwilligem Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit, assistiertem Suizid, Verzicht auf Therapie, Therapieabbruch und nach palliativer Sedierung fordern uns heraus.

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 07

Wir nehmen uns Zeit, uns diesen Fragen im Sinne von ganz persönlichen Grenzen und Möglichkeiten auch im Rahmen der Hospizarbeit zu widmen und mit einander zu diskutieren. Wir entwickeln erste Antworten, wo wir, als Einzelperson, als Mitarbeitende und als Hospizdienst (noch)/(nicht mehr) mit gehen. Welche Wege finden wir oder haben wir gefunden?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Renate Lohmann, Leitung
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Im Menschen ist etwas, das stärker ist als er, das ihn Wege gehen lässt, die ohne Ziel scheinen. Dennoch ist glücklich wer auf Ihnen geht.

- Alexandra David Néel-



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 16.09.2021

10:00 - 16:00 Uhr

Ich mach mir meine Welt wie sie mir gefällt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Vom Umgang mit der Wahrnehmung

Wie wir die Umwelt und unsere Mitmenschen wahrnehmen und interpretieren, hat einen entscheidenden Einfluss auf unser Verhalten. Daher ist es interessant, sich einmal mit den Sinnen und den unterschiedlichen Wahrnehmungskanälen zu beschäftigen. Insbesondere in den Lebens- und Sterbebegleitungen ist es eine wichtige Aufgabe, sowohl die aktuellen Bedürfnisse der zu begleitenden Person und der An- und Zugehörigen wahrzunehmen, als auch die eigene Individualität zu berücksichtigen.

Am Fortbildungstag werden wir uns gemeinsam auf die Entdeckungsreise begeben. Neben den theoretischen Informationen rund um die menschliche Wahrnehmung, wird es viel Raum für eigene Sinneserfahrungen geben. Beispiele aus Ihren persönlichen Begleitungen sind herzlich willkommen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Kosten
68,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Elke Frommberger

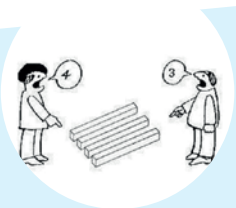
Angebots-Nr.
FoBi 08

Referentin

Elke Frommberger,
Koordination Ambulanter Hospizdienst, Stiftung
Hospizdienst Oldenburg

„Die wirkliche Entdeckungsreise besteht nicht darin, Neuland zu finden, sondern Bekanntes mit neuen Augen zu sehen.“

- Marcel Proust -





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 07.10.2021

18:00 - 21:00 Uhr

Ich weiß nicht was ich sagen soll...

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
34,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Theresa Korte

Angebots-Nr.
FoBi 09

Viele Menschen haben diese Situation schon erlebt. Freunde, Bekannte, Kollegen oder auch Familienmitglieder trauern um Angehörige. Oft herrscht dann eine große Unsicherheit darüber, ob und was man dazu sagen soll. Nicht selten sind Sätze das Ergebnis, die schnell als oberflächlich und floskelhaft erlebt werden, obwohl sie so nicht gemeint sind.

In diesem Workshop geht es um den wertschätzenden Umgang mit Trauernden und An- und Zugehörigen von Sterbenden. Es ist das Ziel, Unsicherheiten abzubauen und Alternativen zu den üblichen Floskeln zu vermitteln.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

[Anmeldung erforderlich](#)

Referentin

Theresa Korte
Koordination Ambulanter Hospizdienst, Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 08.10.2021

15:00 -19:00 Uhr

Wann habe ich zum letzten Mal ein Wunder erfragt?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Methodentraining in der Onlineberatung

Die Begleitung per E-Mail auf der Plattform da-sein.de stellt einen dialogischen Kommunikationsprozess dar, bei dem wir mit Methoden aus der systemisch-ressourcenfokussierten Praxis arbeiten und diese im Schreibprozess umsetzen.

Im Workshop werden bekannte Beratungsmethoden ins Gedächtnis gerufen, aufgefrischt und anhand von Praxisbeispielen von da-sein.de reflektiert bzw. angewendet.

Offen für: Ehrenamtlich Mitarbeitende der Jugendonlineberatung da-sein.de. Offene Plätze auf Nachfrage ab dem 01.10.2021 auch für Ehrenamtliche der anderen Bereiche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg.

[Anmeldung erforderlich](#)

Kosten
45,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Cordelia Wach

Angebots-Nr.
FoBi 10



Referentin

Cordelia Wach
Teamleiterin Jugendonlineberatung da-sein.de, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

„Wer schreibt, wirkt und bewegt.“



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 22.10.2021

10:00 - 17:30 Uhr

Mit Händen, Füßen, Herz und Hand

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
90,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 11

Nicci Blok ist in Holland geboren und lebt seit vielen Jahren in Österreich. Wenn sie spricht, dann mit Händen und Füßen, denn sie kann beide Sprachen und beide auch nicht und darüber hinaus noch viele andere ohne Worte!

Ihr Fachgebiet ist der Dialog. Sie geht davon aus, dass alle Menschen etwas zu sagen haben und sie bedient sich der Strukturen, die die UK - Unterstützte Kommunikation - uns gibt, um gegenseitiges Verstehen möglich zu machen.

Dazu braucht es Hände und Herz! Kraftvoll und mit hoher Sensibilität gelingt es ihr, Menschen mitzunehmen, zu motivieren, ihnen den Rücken zu stärken, dass alle Mühen sich lohnen! „Wir müssen was bewegen, sonst bewegt sich nichts“, das ist Ihr Leitsatz. Ein Workshop mit ihr macht nachhaltig Freude.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Nicci Blok

Frühförderin, systemische Beraterin, UK-Pädagogin, Referentin, Führungserfahrung in verschiedenen sozialen Organisationen



Wenn Sie unsere Angebote in diesem

Heft und/oder unsere Arbeit

unterstützenswert finden,

nutzen Sie gern eine von

unseren zahlreichen Spendenmöglichkeiten

unter:

hospizdienst-oldenburg.de/spenden





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNGEN

Mehrtägige und
Wochenendworkshops

2021

Für eine intensive Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema eignen sich unsere mehrtägigen Fortbildungsangebote. Diese finden als Wochenend-Seminare statt und/oder sind auf mehrere Termine verteilt.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Mittwoch, 09.02.21 | 20.04.21 | 08.06.21 | 14.09.21
jeweils 10:00 - 13:00 Uhr

QuinK I-IV

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Hinter dem Wortungetüm „Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit (QuinK)“ verbirgt sich ein wirksames und hilfreiches Instrument, um die Qualität von Kinder- und Jugendhospizarbeit zu beleuchten und zu verbessern.

QuinK wurde entwickelt von einem Forschungsteam der Universität Koblenz-Landau, in Kooperation mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e. V..

Im Mittelpunkt standen hierbei die Bedürfnisse und Erwartungen betroffener Familien und die Frage, inwieweit die stationären und ambulanten Angebote von den Familien als hilfreich, unterstützend und entlastend wahrgenommen werden.

In diesem fortlaufenden Workshop wollen wir gemeinsam mit den von uns begleiteten Familien - mithilfe von QuinK - unsere Angebote reflektieren, hinterfragen und verbessern.

Offen für: Begleitete Familien, Koordinator*innen und Ehrenamtliche von ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten im Netzwerk Weser-Ems

Anmeldung erforderlich



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Mittwoch, 24.02.21 | 26.05.21 | 25.08.21 | 24.11.21
jeweils 19:00 - 21:00 Uhr

Komplexität in der Lebensbegleitung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Einige Krankheitsbilder bringen verschiedene Herausforderungen und Unsicherheiten mit sich. In diesem Workshop möchten wir uns vier Krankheitsbildern widmen, eigene Erfahrungen austauschen und gemeinsam überlegen, wie eine hospizliche Begleitung im Rahmen dieser gut stattfinden kann.

Termin 1: COPD

Termin 2: Multiple Sklerose

Termin 3: Parkinson

Termin 4: Amyotrophe Lateralsklerose

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Kosten
23,- € pro Termin

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Theresa Korte

Angebots-Nr.
FoBi 13.1 - 13.4



Referentin

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Referentin

Theresa Korte
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Sonntag, 28.02.2021 bis Freitag, 05.03.2021

Schätze Deine Schätze

Ressourcenorientierte Selbsterfahrungswoche

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Unsere Ressourcen in der Individualgesellschaft nutzen

In dieser bisweilen sehr schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit wollen wir uns fünf Tage Zeit für uns nehmen. Die eigene Person in den Mittelpunkt stellen und eine ressourcenorientierte Zeitreise in die Vergangenheit, in die Gegenwart und in die Zukunft unternehmen. In der Gruppe den eigenen vielleicht nicht immer so präsenten Schätzen auf die Spur kommen und reflektieren, wie individuell empfundene Aufgaben / Schwierigkeiten angegangen werden können. Es wird Gelegenheit geben, Perspektiven zu erweitern und neue Sichtweisen zu entdecken. Diese Schätze werden in Beziehung gesetzt zu meinem Selbstverständnis und Aufgaben in der Ambulanten Hospizarbeit. Die Atmosphäre der Nordseeinsel unterstreicht dieses Vorhaben und bietet vielfältigen Raum für Spaziergänge und Mee(h)r.

Weitere Informationen und genaue Fahrtzeiten auf Anfrage.

In den Kosten enthalten sind: Bus- und Fährtransfer, Unterkunft, Vollpension, Seminarleitung, Arbeitsmaterial. Getränke zu den Mahlzeiten müssen selbst übernommen werden.

Bildungsurlaub ist beantragt.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag - Samstag | 3 Wochenenden

Wertschätzende Gesprächsführung

in der Begleitung im Ambulanten Hospizdienst
(Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil I)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kommunikation ist die zentrale Grundlage jeder menschlichen Interaktion. Durch wertschätzende und ressourcenorientierte Gesprächsführung gelingt Beziehungsaufbau und Unterstützungserfahrung in besonderer Weise. Systemisch-lösungsorientiertes Denken und Handeln ist eine als sehr hilfreich erlebte Methode, insbesondere in Zeiten und Lebenssituationen, die als schwer und herausfordernd wahrgenommen werden.

In den drei Seminareinheiten beschäftigen wir uns mit Haltung, Theorie und Methodik der systemisch-ressourcenfokussierten Gesprächsführung, im Kontext der Begleitung von Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und ihren Familien und Freundeskreisen.

1.Block

Freitag, 12.03.21 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 13.03.21 10:00 - 16:00 Uhr

2. Block

Freitag, 09.04.21 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 10.04.21 10:00 - 16:00 Uhr

3. Block

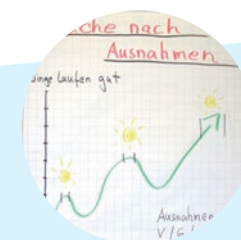
Freitag, 28.05.21 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 29.05.21 10:00 - 16:00 Uhr

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Ambulanten Hospizdiensten

Anmeldung erforderlich

Referentinnen

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
und das Koordinatiorinnenteam der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Kosten
507,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 15



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 06.05.21 und 20.05.21
jeweils 15:00 - 18:00 Uhr

Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
34,-€

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Petra
Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
FoBi 16

Wenn Vorsorgebevollmächtigte und Mitarbeitende in der Pflegeeinrichtung Patient*innenverfügungen umsetzen müssen, scheint vor allem die Einstellung des Essens und Trinkens eine der bedeutsamsten Herausforderungen zu sein.

- Wann ist der mutmaßliche Wille verbindlich?
- Was ist ethisch genau Verhungern / Verdursten lassen?
- Gibt es einen berechtigten Ernährungs- oder Flüssigkeitsverzicht auch außerhalb des Sterbens? Ist das nicht eine Form von Totschlag?

Diese Fortbildung dient der Rückenstärkung aller Beteiligten. Wir sprechen mit Herrn Stefan Kliesch über die rechtlichen, ethischen, psycho-sozialen und spirituellen Aspekte einer verfükten Ernährungseinstellung am Lebensende.

Bringen Sie gerne Fallbeispiele mit!

Offen für: Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen, Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Anmeldung erforderlich

Referent

Stefan Kliesch, Dipl. Theologe, Stabsstelle bei der Caritas als Referent für Profilbildung, Spiritualität und Ethik

„Lange saßen Sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

aus: Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 11.06.21 | 19:00 - 21:00 Uhr
Samstag | 12.06.21 | 10:00 - 15:00 Uhr

Meine Bestattung gestalte ich selber

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Mitten in der Sommerzeit wagen wir es, an unseren eigenen Tod und unsere eigenen Abschied zu denken, weil wir sicher sind, dass auch in der Zeit zwischen Sterben und Bestattung eine ganz eigene Schönheit, ein Trost und ein Zauber stecken können.

In den Begleitungen denken wir viel an andere. Wann und wo schaffen wir Räume für unsere Fragen?! Die Kulturwissenschaftlerin und Bestatterin Cordula Caspari führt Sie durch Ihre Auseinandersetzung, hilft Ihnen Fragen zu stellen und in die Antworten hineinzuwachsen. Kreativ, ideenreich, lebendig und für jede und jeden von uns ganz einzigartig.

Wir wissen, dass eine gute Vorbereitung des Endes das Leben reicher machen kann und unsere eigenen Antworten auch den Menschen helfen, die wir begleiten.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Kosten
101,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland

Angebots-Nr.
FoBi 17

Referentin

Cordula Caspari, Bestatterin und Kulturwissenschaftlerin, Fachreferentin für Vorträge, Seminare und Workshops bundesweit Mitbegründerin des „Bremer Netzwerk Trauerkultur“ Initiatorin des Arbeitskreises „In fremder Erde. Migration und Tod“

„Wie die Torte in den Sarg kam und warum Erdbeeren auf dem Grab wachsen“





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 25.06.21 | 18:00 - 21:00 Uhr

Samstag | 26.06.21 | 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag | 27.06.21 | 10:00 - 14:00 Uhr

Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
180,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 18

In dieser Fortbildung werden wir den Fokus auf achtsame und ressourcenfokussierte Gesprächsführung und Begleitung von Menschen in Trauer richten und uns dabei mit theoretischen Modellen von Trauerverläufen sowie unserer Praxiserfahrung auseinandersetzen.

Der Umgang mit herausfordernden Situationen wird ebenso Thema sein wie der Blick auf das gesamte System der trauernden Person.

Hierbei steht die Suche nach schützenden, stärkenden und stabilisierenden Faktoren im Mittelpunkt des Begleitungsprozesses.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 01.07.21 und 08.07.21

jeweils 10:00 - 12:00 Uhr

Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Betreuungsverfügung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
45,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Elke Frommberger

Angebots-Nr.
FoBi 19

Im Ernstfall ist es vielleicht zu spät, wichtige Informationen oder Vollmachten noch selbst auszustellen. Mit Patientenverfügung, Versorgungsvollmacht und Betreuungsverfügung können Sie vorsorgen, falls es Ihnen nicht mehr möglich sein sollte, die eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln.

In der ersten Veranstaltung erhalten Sie ausführliche Informationen rund um die Patientenverfügung. Zunächst geht es darum, Sie zum Nachdenken anzuregen: Brauche ich diese Sicherheit für mich? Wie können diese Papiere mir und meinen Angehörigen helfen, wenn es zum Ernstfall kommt?

Sodann bietet die zweite Veranstaltung Raum zur eigenen Reflexion und selbstverständlich Zeit, um auf Ihre ganz persönlichen Fragen und Probleme einzugehen.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentin

Elke Frommberger
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 16.07.21 | 14:30 - 21:00 Uhr

Samstag | 17.07.21 | 09:00 - 18:00 Uhr

Workshop für Familienbegleiter*innen mit Reiseerfahrung

Ort: Evangelisches Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen

„Eine Reise mit tausend Meilen beginnt mit einem kleinen Schritt.“

- Laozi

Dieser Workshop richtet sich an Familienbegleiter*innen, die bereits Erfahrung in der Begleitung sammeln konnten.

Wir tauschen uns über Wege, Wegbegleiter*innen und Hindernisse aus, erinnern uns unserer Fähigkeiten, Stärken und Kompetenzen und teilen unsere Erfahrungsschatzkisten miteinander.

Methoden aus der wertschätzenden Gesprächsführung frischen wir auf und verknüpfen sie mit unseren in der Reisepraxis erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Insbesondere für unsere Reiseerlebnisse als Reisebegleiter*in und Gesprächspartner*in für die individuell herausfordernden Themen wie Sterben, Tod und Verlust gönnen wir uns Raum und Zeit.

Schließlich wagen wir einen Blick in die Zukunft von Familienbegleitung und laden ein, ein wenig über den Horizont hinaus zu träumen und dabei womöglich neue und aufregende Reiseziele zu entdecken.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich

Referentinnen

Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst,
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Elke Frommberger
Koordination Ambulanter Hospizdienst, Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Freitag | 27.08.21 | 14:30 - 21:00 Uhr

Samstag | 28.08.21 | 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag | 29.08.21 | 09:00 - 13:30 Uhr

Auf meinen Spuren sein Von der Wiege bis zur Bahre

Ort: Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa

Ein Weg zur Selbsterkenntnis und zum Verstehen der eigenen Gewordenheit ist die biographische Selbstreflexion. Sie ermöglicht mir einen Blick in mein Leben und in ein Verstehen gegenwärtiger Handlungen und in sich wiederholende Verhaltens- und Beziehungsmuster, vor dem Hintergrund der eigenen Geschichte. In der Betrachtung der Aufschichtung von Erfahrungen liegt das Potenzial zur Weiterentwicklung. Die Akzeptanz und das Begreifen der eigenen Gewordenheit als Prozess in den Wechselwirkungen des Lebens, kann eine versöhnliche, empathische und kreative Haltung entwickeln helfen und damit Kräfte frei setzen, um konkrete Möglichkeiten und Handlungsperspektiven zu gestalten.

Das Wochenende soll Raum und Zeit geben zur Reise in ausgewählte Reiseziele der eigenen Biographie. Ressourcenorientierung und Achtsamkeit mit sich und anderen sind die Basis des sich Einlassens.

Individuelle Anreise, Einzelzimmer und Verpflegung in der Bildungsstätte.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung und ein telefonisches Vorgespräch erforderlich



Referentinnen

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Lucia Loimayr-Wieland,
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Kosten
406,- €

100,- € für
Ehrenamtliche
der Stiftung

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 21



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

3 Blöcke | Mittwoch bis Freitag

Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
810,- €

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 22

Aufbauend auf Praxiserfahrung und der Auseinandersetzung mit Modellen von Trauerverläufen, wird in dieser Fortbildung der Fokus auf Systemwirkungen und ressourcenfokussierte Gesprächsführung mit Menschen in Trauer gerichtet. Begleitung und Beratung von Menschen in Trauer berücksichtigt immer das soziale / familiäre Netzwerk. Niemand steht für sich allein und niemand betrifft es allein, wenn jemand verstorben ist. Ein systemischer Ansatz berücksichtigt einen Blick auf die Wirkfaktoren innerhalb des sozialen / familiären Netzes.

Statt nach Dysfunktionalität und Fehlern zu forschen, steht die verstärkte Suche nach stützenden, schützenden, stärkenden und stabilisierenden Faktoren im Mittelpunkt der Beratung. Ressourcenfokussierung wird hier verstanden in der Definition von Steve de Shazer und Insoo Kim Berg, als eine Haltung des „Auf die Schulter Klopfens“. Die ressourcenfokussierte Begleitung steht immer einen Schritt hinter dem Menschen in Trauer und unterstützt dabei durch ressourcenfokussierte Fragen in die von ihm gewählte Zukunft zu schauen.

Das Seminar umfasst insgesamt:

- 66 Seminarstunden
- 6 Interventionsstunden
- 1 Einzelsupervision

Referentinnen

Renate Lohmann
Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg

und das Team der Trauerbegleiterinnen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Terminübersicht & Voraussetzungen

Zwischen den Blöcken sollen Fragestellungen, Haltungen und Techniken in Interventionsgruppen und in der Praxis erprobt und geübt werden.

1. Block

Mittwoch, 08.09.21	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 09.09.21	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 10.09.21	10:00 - 16:00 Uhr

2. Block

Mittwoch, 29.09.21	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 30.09.21	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 01.10.21	10:00 - 16:00 Uhr

3. Block

Mittwoch, 03.11.21	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 04.11.21	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 05.11.21	10:00 - 16:00 Uhr

Voraussetzung zur Teilnahme: Abgeschlossene Fortbildung zur Trauerbegleitung. Begleitungserfahrung in Einzelgesprächen oder Gruppenleitung. Bitte sprechen Sie mich bzgl. der Voraussetzungen an.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich

Anmeldung erforderlich





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 14.10.21 und 28.10.2021
jeweils 15:00 - 19:00 Uhr

Lebens- und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
90,- €

Unterscheidet sich die Begleitung von Menschen mit einer dementiellen Veränderung von anderen Begleitungen?

Was wünscht sich ein von dieser lebensverkürzenden Erkrankung betroffener Mensch von uns?

Der Antwort werden wir gemeinsam auf die Spur kommen.

Die Inhalte:

- Physiologie einer Demenz
- Validation nach N. Richard
- die Basale Stimulation
- eigene Erfahrungen
- Fallbeispiele

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich, Interessierte

Anmeldung erforderlich



Referentin

Petra Raaf-Doudou
Koordination Ambulanter Hospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SUPERVISION

Donnerstag | 22.07.2021
14:00 - 17:00 Uhr

Supervisionsaufstellungen

Sei es in der Familienbegleitung, der Begleitung von erwachsenen Sterbenden, in der Trauerbegleitung, bei Konflikten im Team, mit ehren- oder hauptamtlich Mitarbeitenden, systemische Strukturaufstellungen SySt® bieten die Möglichkeit, in Achtsamkeit und Respekt die Situation zu betrachten.

Zu beratende Systeme in Verbindung mit den beratenden Personen können angeschaut werden. Aufträge können geklärt und womöglich nächste Schritte ins Auge gefasst werden. Teams oder Einzelpersonen können Konflikte oder andere herausfordernde Situationen klären.

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich

Anmeldung erforderlich

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“
(Mahatma Gandhi)w

Kosten
34,- €

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
FoBi 24



Referentin

Sophie Warning
Dipl. Päd., Tanztherapeutin, Autorin
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliative Care Fachkraft
Systemische Aufstellungen SySt®



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SUPERVISION

Montags
15:00 - 17:00 Uhr

Koordinator*innen Supervision

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Supervision dient der Prävention von Mitgefühlerschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen Handelns.

Gruppe A	08.02.21 / 12.04.21 / 07.06.21 06.09.21 / 11.10.21 / 20.12.21
Gruppe B	15.02.21 / 12.04.21 / 07.06.21 19.07.21 / 11.10.21 / 06.12.21
Gruppe C	22.02.21 / 19.04.21 / 21.06.21 23.08.21 / 18.10.21 / 13.12.21

Offen für: Koordinator*innen ambulanter Hospizdienste

Anmeldung erforderlich

Die Gruppen sind fest.

Supervisor*innen

Janna Loske
Falko von Ameln
Dr. Jürgen Beushausen



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SUPERVISION

Dienstags
16:00 - 19:00 Uhr

Supervision für Trauerbegleiter*innen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, das eigene Tun und die eigene Haltung in ihrer Trauerbegleitung, ob Einzel- oder Gruppenbegleitung, zu reflektieren. Ihre Perspektiven zu überprüfen und ggf. zu erweitern. Neben individuellen Fragestellungen können auch gesellschaftliche Entwicklungen, einzelne Methoden und hilfreiche Materialien diskutiert und ausgetauscht werden.

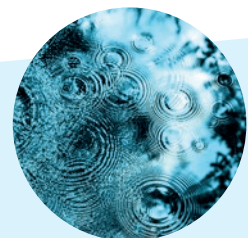
TERMINE

23.02.21 | 13.04.21 | 15.06.21
10.08.21 | 12.10.21 | 14.12.21

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung im Hospiz- und Palliativbereich

Anmeldung erforderlich

In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr einen Platz finden.



Kosten
15,- € pro Termin

Für Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
SV-02



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERANGEBOTE

2021

Unser Haus ist offen für alle Menschen in Trauer.

Mit zahlreichen Angeboten sind wir umfassend für

Sie da.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Termine nach Absprache

Einzelgespräche

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Team aus ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden

Die verschiedenen Angebote in der Trauerbegleitung sind miteinander abgestimmt und werden von Fachkräften durchgeführt. Neben den Gruppenangeboten können Einzelpersonen, Paare und Familien Begleitung und Beratung erhalten. Es finden sowohl einmalige Treffen zur Orientierung, welches Angebot das passende ist, sowie mehrmalige persönliche Treffen über einen längeren Zeitraum statt.

Das Fundament unserer Arbeit ist eine systemisch-ressourcenorientierte Haltung und Methodik. Wir akzeptieren, dass jede Trauer anders ist, dass sie individuell erlebt und beschrieben wird. Demnach sind auch Umgangsweisen, Unterstützung und Bedürfnisse individuell und abhängig von der Interpretation jedes Einzelnen aus der eigenen wechselnden Perspektive. Wir erklären nicht die Trauer und Trauerwege oder Phasen. Wir gehen ein Stück des Weges mit und unterstützen dabei, Trittsteine zu entdecken oder sich selbst Trittsteine zu schaffen, auf denen ein Weitergehen ermöglicht werden kann. Wir begeben uns in die Erklärungen der Menschen in Trauer und ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Bedürfnissen, Ressourcen und Bewältigungsmöglichkeiten in einer herausfordernden Situation.

Offen für: Alle Menschen in Trauer

Anmeldung erforderlich

Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.

- Chris Paul -



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Montags

10:00 - 11:30 Uhr

Trauergruppe für Frauen am Vormittag

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Der Verlust eines nahestehenden Menschen verändert das Leben der betroffenen Angehörigen und löst Verunsicherung und tiefe Trauer aus. Für viele stellt sich die Frage, wie es ohne den geliebten Menschen weitergehen soll. Sie fühlen sich vereinsamt und in Hinblick auf die Zukunft ratlos.

Gerade in der Zeit der Trauer kann es tröstlich und hilfreich sein, mit Menschen zusammenzukommen, die ein ähnliches Schicksal tragen. In der Gemeinschaft mit ihnen bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden und ihr so zu begegnen, dass sie eine lebensfördernde Kraft werden kann.

Die Gruppe richtet sich vor allem an Frauen, die ihren Partner oder einen wichtigen Menschen aus ihrem Lebensumfeld verloren haben. Zu den Elementen der Gruppenarbeit gehören Gespräche, kreative Arbeitsformen und Übungen, die dazu verhelfen, Körper und Seele zu entspannen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Kosten
40,- €

Angebots-Nr.
TG-01-LoiWie

8 Termine pro Halbjahr

Leitung

Lucia Loimayr-Wieland, Trauerbegleiterin
Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Dienstags
17:30 - 19:00 Uhr

Wenn die Welt aus den Fugen gerät... Trauer nach Suizid eines Angehörigen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
50,- €

Angebots-Nr.
TG-02-Schiller

10 Termine pro
Halbjahr

Zu den schmerzvollsten Lebensmomenten einer Familie gehört die Trauer um den selbst beigefügten Tod eines/einer Angehörigen.

Die Fragen nach Schuld, Verantwortung und Selbstvorwurf lasten schwer auf denen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen leben lernen. Immer wieder kommen Zweifel und Verzweiflung, in der Zeit vor dem Tod, Hinweise und Zeichen nicht bemerkt zu haben.

Dieses Angebot richtet sich an Betroffene, die sich gemeinsam helfen wollen, die Last der Trauer zu tragen und sie zuzulassen. Im schützenden Rahmen und in einer vertrauensvollen Atmosphäre bietet sich die Möglichkeit, einen heilsamen Umgang mit der Trauer zu finden.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich



Leitung

Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Mittwochs
17:30 - 19:00 Uhr

Begleitung für Verwaiste Eltern Mütter und Väter trauern um ihr Kind

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Der Tod eines Kindes ist ein Ereignis, das alle Eltern zutiefst fürchten. Wenn ein Kind stirbt, erleben Eltern diesen schmerzlichen Verlust als unendliche Leere. Schmerz, Trauer, Anklage, Schuldgefühle, Verzweiflung und Einsamkeit breiten sich aus. Trauernde Eltern stellen sich Fragen, die von ihrer Mitwelt oft nicht verstanden werden.

In geschützter Atmosphäre wollen wir im Kreis von betroffenen Müttern und Vätern dem schmerzlichen Verlust Raum geben. Wir wollen unserer Trauer und unseren Fragen nachgehen. Wir wollen uns darin unterstützen, mit dem Tod des Kindes neu leben zu lernen.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Kosten
50,-€

Angebots-Nr.
TG-03-Schiller

10 Termine pro
Halbjahr

Leitung
Brigitte Schiller
Trauerbegleiterin und Supervisorin





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Mittwochs

19:30- 21:00 Uhr

Mit der Trauer nicht allein bleiben

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
50,- €

Angebots-Nr.
TG-04-Liebig

10 Termine pro
Halbjahr

Nach dem Tode eines nahen Menschen sehen sich Trauernde oft allein gelassen mit vielen Fragen, Gefühlen und Erfahrungen, die für sie aufgebrochen sind. Im Kreis von Betroffenen wollen wir eine Wegstrecke gemeinsam gehen und in vertrauensvoller Weise miteinander nach Möglichkeiten suchen, wie wir mit unserer Trauer leben und überleben können.

Unser Angebot möchte:

- Sie dabei unterstützen, in einem schützenden Rahmen von Betroffenen, eigene Gedanken zuzulassen.
- Ihnen die Möglichkeit geben, Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben wie Sie.
- Ihnen helfen, die Last der Trauer zu tragen.

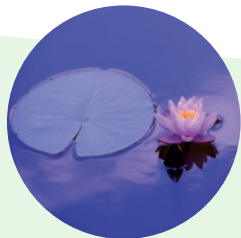
Dies geschieht im Gespräch mit anderen, durch entspannende Übungen und kreative Methoden.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Leitung

Maïke Liebig
Dipl. Pädagogin, Familientherapeutin SG



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Donnerstags

18:00 - 19:30 Uhr

Unterstützungsgruppe für Großeltern und Familienzugehörige in der Trauer, wenn ein Kind sehr früh verstorben ist

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Wenn sich eine Schwangerschaft beendet, wenn Kinder still zur Welt kommen und wenn Kinder nach wenigen Lebensjahren sterben, erleben auch Großeltern und Familienzugehörige ein großes Entsetzen. Neben der Trauer um das Enkelkind steht die Sorge um das eigene, erwachsene Kind. Wie trösten, wie den Schmerz teilen, wie das eigene Kind stärken?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen viele An- und Zugehörige. Damit sich das „große Schweigen“ nicht innerhalb der Familien fortsetzt, bietet diese Unterstützungsgruppe Austausch und Begleitung in der Trauer und Sorge um die eigenen, großen Kinder.

Offen für: Großeltern und Familienzugehörige, die den Tod eines sehr kleinen Kindes betrauern.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

Kosten
15,- €

Angebots-Nr.
TG-05-LoiWie

3 Termine pro
Halbjahr

Leitung

Lucia Loimayr-Wieland
Trauerbegleiterin, Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Donnerstags
19:00 - 20:30 Uhr

Trauergruppe für Eltern, deren Kinder früh verstorben sind

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
40,- €

Angebots-Nr.
TG-06-LoiWie

8 Termine pro
Halbjahr

Wenn sich eine Schwangerschaft beendet, wenn Kinder still zur Welt kommen und wenn Kinder nach wenigen Lebensjahren sterben, erleben das Eltern und Familienzugehörige als ein großes Entsetzen.

Manchmal ist durch das Schweigen der Umwelt, das oft auf den Kindertod folgt, der Umgang mit dem schmerzlichen Verlust zusätzlich umschattet. Über Kinder zu sprechen, die erst im Wachsen waren, die wenige Menschen kennengelernt aber oft viele berührt haben, fällt innerhalb der Familien und im Freundeskreis oft nicht leicht. In einem geschützten Rahmen wollen wir gemeinsam dem Gefühlsreigen Zeit geben, unseren Fragen nachgehen und der individuellen Zukunftsplanung Raum geben.

Offen für: Betroffene Frauen und Männer, Eltern

Termine auf Anfrage

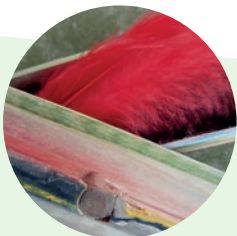
Anmeldung erforderlich

„Die Nacht in der das Fürchten wohnt, hat auch die Sterne und den Mond“.

Mascha Kaleko

Leitung

Lucia Loimayr-Wieland
Trauerbegleiterin, Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Donnerstags
19:00 -20:30 Uhr (Kochen bis 21:00 Uhr)

Du fehlst. Trauergruppe für junge Erwachsene in Abschiedsprozessen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Das Angebot richtet sich an trauernde Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die sich in einem geschützten Rahmen mit anderen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen wollen. Trauer teilen kann sehr hilfreich sein.

Einmal im Monat wird dabei gemeinsam gekocht und gegessen. (Das Koch-Angebot kann ggf. coronabedingt nicht stattfinden).

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

*Als Allerletztes ist da etwas, das ich dir versprechen kann:
dass ich dich nie vergessen werde und auch nie vergessen hab.
Ich lach mit dir für eine Weile, sitz mit dir am Fensterplatz.
Mein Löwenherz, ich würde es teilen, dass ich dich noch länger hab.*

Julia Engelmann

Leitung

Cordelia Wach
Trauerbegleitung, Teamleitung da-sein.de
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Kochen

Julia Narosch
Koordination, Ambulanter Hospizdienst / da-sein.de
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Kosten
spendenbasiertes
Angebot

Angebots-Nr.
TG-07-WaNa

10 Termine pro
Halbjahr



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Freitags

16:00 - 17:30 Uhr

Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
40,- €

Angebots-Nr.
TG-LoiWie-08

8 Termine
pro Jahr

Sie müssen sich auf einen Abschied vorbereiten. Sie müssen bereits einen Abschied aushalten? Manchmal kann dann Bewegung stärkend sein. Manchmal hilft Bewegung, nach vorne zu kommen.

Wir wollen uns Zeit nehmen, um den eigenen Schritten nachzuspüren. Wo, wie und wohin gehen wir gerne? Welche Wege machen uns Freude? Schritt für Schritt sich selber und andere etwas näher kennenlernen. Das werden wir in kurzen, gemeinsamen Spaziergängen tun.

Die Wege sind für alle Mobilitätsmöglichkeiten geeignet.

Termine auf Anfrage

Anmeldung erforderlich

„Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße“

Martin Walser

Leitung

Lucia Loimayr-Wieland
Trauerbegleiterin, Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Freitag | 23.07.2021

15:00 - 19:00 Uhr

Strukturaufstellungen für Themen aus/in der Trauer

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Während des Trauerprozesses werden vielfältige Gefühle, Veränderungen, und Zustände erlebt, die überwältigend und verwirrend sein können.

Mit Hilfe systemischer Strukturaufstellungen SySt® ist es möglich, im chaotischen Erleben erneut Fuß zu fassen, sich der eigenen Ressourcen wieder bewusst zu werden und vielleicht sogar die Trauer selbst als wichtige Kraftquelle zu entdecken.

Mit der Einladung zu einem gemeinsamen Abendbrot ab 19:00 Uhr

Offen für: Menschen in Trauer

Anmeldung und Vorgespräch erforderlich

„Verankert im Bodenlosen“

Matthias Varga von Kibéd

Leitung

Sophie Warning
Dipl. Päd., Tanztherapeutin, Autorin
Sterbe- und Trauerbegleiterin, Palliative Care Fachkraft
Systemische Aufstellungen nach SySt®



Kosten
45,- €

Angebots-Nr.
TG-StrukA-09



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TRAUERBEGLEITUNG

Nach Bedarf

Selbstorganisierte Trauergruppen

Kosten
spendenbasiertes Angebot

Verantwortlich
n.n.

Um die unterschiedlichen Angebote für trauernde Menschen zu erweitern und als Zeichen der Öffnung unseres Hauses für alle Menschen, die in Krisenzeiten verlässliche Gemeinschaft suchen, gibt es seit 2017 die Möglichkeit in der Haareneschstrasse 62 als selbstorganisierte Trauergruppe verortet zu sein.

Auch ohne professionelle Leitung können sich ehemalige Teilnehmer*innen einer Trauergruppe unter dem Dach des Hospizdienstes treffen und austauschen. Die Gemeinschaft mit Menschen, die eine ähnliche Trauergeschichte haben, stärkt und ermutigt zu einem Leben ohne diesen einen geliebten Menschen.



Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

- Vaclav Havel -



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TREFFPUNKT

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer Dezember)

15:00 - 17:00 Uhr

Trauercafé

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Verlust und Abschied schmerzen. Wenn ein Nahestehender verstorben ist, bleiben Menschen in Trauer oft einsam mit ihren Gefühlen im Alltag zurück.

Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt für alle, die mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen leben müssen und gerne in Café-Atmosphäre anderen begegnen möchten. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und zum offenen Gespräch mit anderen Menschen in Trauer und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes Oldenburg.

Kosten
spendenbasiertes Angebot

11 Termine
im Jahr

TERMINE

31.01.21 | 28.02.21 | 28.03.21 | 25.04.21 | 30.05.21 | 27.06.21

25.07.21 | 29.08.21 | 26.09.21 | 31.10.21 | 28.11.21

Anmeldung erforderlich

Leitung durch die ehrenamtlich Mitarbeitenden

Marion Büsselmann
Elisabeth Hanken
Gaby Hünnekens

Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

2021

In der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit ist die Einbindung des gesamten Familiensystems von besonderer Bedeutung. In diesem Bereich finden Sie Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

KATEGORIE

Montags
17:00 - 19:00 Uhr

Treffen am Holztisch

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Beate
Weidewitsch

Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch mit Familienbegleiter*innen der Stiftung und Mitarbeiter*innen der Tagesstätte Pädagogisches Zentrum Borchersweg. Sie können nach telefonischer Absprache jederzeit an der Gruppe teilnehmen.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden, nehmen Sie gerne Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

18.01.21 | 15.03.21 | 31.05.21 | 19.07.21 | 06.09.21 | 29.11.21

Offen für: Mütter, Väter, Zugehörige und Interessierte von Kindern und Jugendlichen, die mit der Diagnose einer Muskelerkrankung leben.

Anmeldung erforderlich



Moderation

Das Team der Ehrenamtlichen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

KATEGORIE

Freitags
10:00 - 11:30 Uhr

“Freitags um 10“ Frühstück und Austausch

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Beate
Weidewitsch

Ein gemeinsames Frühstück für Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbegrenzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch mit Familienbegleiter*innen der Stiftung.

Sie können nach telefonischer Absprache jederzeit an der Gruppe teilnehmen. Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich anmelden, nehmen Sie gerne Kontakt auf.

Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

15.01.21 | 12.02.21 | 12.03.21 | 23.04.21 | 11.06.21
09.07.21 | 17.09.21 | 08.10.21 | 12.11.21 | 10.12.21

Offen für: Mütter, Väter und Zugehörige von lebensbedrohlich oder lebensbegrenzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Anmeldung erforderlich



Moderation

Das Team der Ehrenamtlichen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TREFFPUNKT

nach Bedarf

Wer anderen hilft, braucht manchmal eine Auszeit

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Cordelia Wach

Ein offenes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich um erkrankte Familienmitglieder kümmern

Wenn Ihr andere kennenlernen und treffen möchtet, die in einer ähnlichen Situation sind wie Ihr, dann bieten wir Euch dafür den Raum und die Zeit.

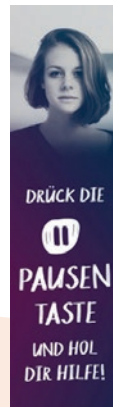
Wenn Ihr Fragen habt oder Euch anmelden möchtet, dann nehmt gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Euch.

Offen für: Pflegende Jugendliche und junge Erwachsene

Wir sind Mitglied im Netzwerk „Pausentaste“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – www.pausentaste.de



Kontakt
Cordelia Wach, Teamleitung da-sein.de,
Stiftung Hospizdienst Oldenburg
0441 770 346 0 | da-sein@hospizdienst-oldenburg.de





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORBEREITUNGSKURSE

2021

In unseren Vorbereitungskursen spüren wir
gemeinsam mit Ihnen den individuellen Ressourcen
nach - denn gutes Begleiten geht damit einher, gut
für sich selbst sorgen zu können.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORBEREITUNSKURS

2021

Ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Hospizdienst Oldenburg

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
150,- €

Verantwortlich
Renate Lohmann

Angebots-Nr.
VBK-01-AHD

Der Ambulante Hospizdienst begleitet seit 1994 Menschen mit einer schweren Erkrankung und Sterbende im häuslichen Bereich, in Altenpflegeheimen und in Kliniken. Über 100 Ehrenamtliche engagieren sich in verschiedenen Bereichen.

Über weitere Mithilfe freuen wir uns sehr. Damit Sie sich für zukünftige Aufgaben gut gerüstet fühlen, ist es notwendig einen Vorbereitungskurs zu besuchen.

Interesse?

Wenn Sie Interesse haben, ehrenamtlich mit zu arbeiten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit einer unserer Koordinatorinnen für ein Vorgespräch.

Praktikum

Während des Vorbereitungskurses ist begleitend ein Praktikum im Ambulanten Hospizdienst oder in einem Altenpflegeheim möglich, aber nicht obligatorisch.

Umfang

Der Kurs umfasst insgesamt 72 Seminarstunden

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TERMINE UND ABLAUF

1. Block - Grundlagen der Hospiz- und Palliativarbeit

Freitag, 06.08.21 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 07.08.21 10:00 - 18:00 Uhr

2. Block - Biografische Reflexion eigener Verlusterfahrungen

Freitag, 03.09.21 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 04.09.21 10:00 - 18:00 Uhr

3. Block - Bedürfnisse von Sterbenden/Zugehörigen und Kommunikation

Freitag, 24.09.21 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 25.09.21 10:00 - 18:00 Uhr

4. Block - Eigene Grenzen und Möglichkeiten

Freitag, 15.10.21 17:00 - 21:00 Uhr
Samstag, 16.10.21 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 17.10.21 10:00 - 13:00 Uhr

Themenabende

- Rechtliche Aspekte in der Begleitung
16.08.21 18:00 - 21:00 Uhr
- Interkulturelle Aspekte in der Begleitung
23.08.21 18:00 - 21:00 Uhr
- Schmerz Wahrnehmung und Behandlung
13.09.21 18:00 - 21:00 Uhr
- Pflegerische Aspekte in der Begleitung
27.09.21 18:00 - 21:00 Uhr
11.10.21 18:00 - 21:00 Uhr

Referentinnen

Renate Lohmann
Theresa Korte
Elke Frommberger
Petra Raaf-Doudou



„Wir erreichen jeden Lebensabschnitt als Neuling.“

- Francois de La Rochefoucauld -



Werden Sie Teil eines Teams von über 150 Ehrenamtlichen in allen Altersklassen!

Wir leben Gemeinschaft.



VORBEREITUNSKURS

2021

Teil I: Wertschätzende Gesprächsführung (S. 35) ist Voraussetzung

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst Familienbegleitung, Teil II - Thementage

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
450,- €

Der Vorbereitungskurs zur Mitarbeit in der Ambulanten Kinder und Jugendhospizarbeit, besteht in seiner Gesamtheit aus dem Kurs „Wertschätzende Gesprächsführung“ (Teil 1, siehe S. 37) und den fünf Thementagen (Teil 2).

Lebensbedrohlich und/oder lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche und ihre Familien weitgehend ressourcenorientiert zu unterstützen, ist auch im 2. Teil des Vorbereitungskurses für uns handlungsleitend.

An den fünf Thementagen beschäftigen wir uns, anhand konkreter Erfahrungen und durch praktische Übungen, mit spezifischen Themen der Kinder- und Jugendhospizarbeit.

Die Thementage sind in Niedersachsen und Bremen als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Thementage werden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung durchgeführt.

Anmeldung und persönliches Vorgespräch erforderlich

Für Ehrenamtliche
der Stiftung
kostenfrei

Verantwortlich
Lucia
Loimayr-Wieland

Beate
Weidewitsch

Angebots-Nr.
VBK-02-AKJHD



! Voraussetzung
für die Teilnahme an
den Thementagen ist der Kurs „Wertschätzende
Gesprächsführung“. (S. 37 in diesem Heft)



TERMINE

1. Thementag

Donnerstag | 02.09.21 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Geschichte der Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Strukturen / Begriffsklärung
- Reflexion eigener Erfahrungen mit Tod und Trauer
- Wenn Kinder dem Tod begegnen

2. Thementag

Donnerstag | 23.09.21 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Pädiatrische Palliativ Medizinerin stellt Krankheitsbilder anhand von Fallbeispielen aus ihrer und unserer Praxis vor
- Einblicke in die Praxis häuslicher Kinderkrankenpflege
- Eigenes Handeln reflektieren

3. Thementag

Donnerstag | 07.10.21 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Sich im Spiel üben: Einsatzmöglichkeiten von Büchern und Spielen in der Praxis
- Aus der Praxis für die Praxis: Ehrenamtlich Mitarbeitende und Familien berichten aus dem Begleitungsalltag und stellen sich konkreten Nachfragen

4. Thementag

Donnerstag | 21.10.21 | 10:00 - 17:15 Uhr

- UK - Unterstützte Kommunikation - was steckt dahinter?
- Gelingensbedingungen für die Praxis

5. Thementag

Donnerstag | 11.11.20 | 10:00 - 17:15 Uhr

- Abschieds- und Bestattungsrituale für und mit Kindern und Jugendlichen
- Wenn ich gewusst hätte, was alles möglich ist, dann...
- Gemeinamer Rückblick und Abschluss

Kinder sind wie Schmetterlinge
im Wind. Einige können höher fliegen als andere,
jeder fliegt so gut er kann. Jeder ist verschieden und jeder ist
schön. Jeder Einzelne ist etwas ganz Besonderes.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

VORBEREITUNGSKURS

Ankündigung für 2022



Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Cordelia Wach

Du bist zwischen 16 und 24 Jahre alt?

Du möchtest dich ehrenamtlich als Peerberater*in engagieren?

Du möchtest dabei zeitlich flexibel sein?

Die Plattform da-sein.de ist ein Beratungsangebot per E-Mail für Jugendliche und junge Erwachsene in Krisen, die durch Verlust- und Trauererfahrungen ausgelöst wurden.

Unter Anleitung pädagogisch-therapeutischer Fachkräfte werden Interessierte zu dem Thema geschult und auf die Onlineberatung vorbereitet. Diese kann dann von zu Hause aus von jedem internetfähigen Computer erfolgen.

Erwartet werden kontinuierliche Mitarbeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie die regelmäßige Teilnahme an Praxistreffen und Supervision.

Der nächste Vorbereitungskurs wird Anfang 2022 stattfinden.

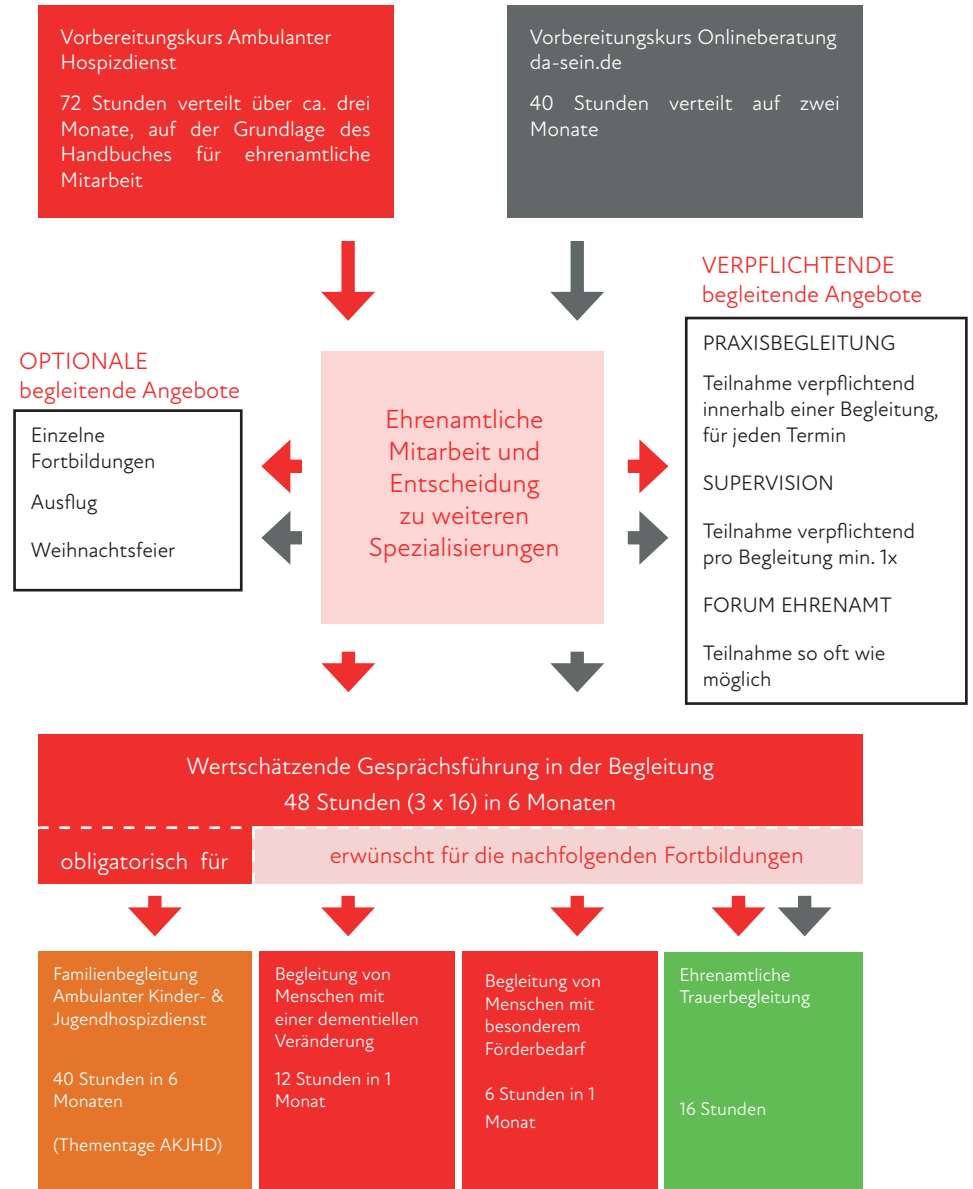


Bei Interesse meldet euch bei
Cordelia Wach, Teamleitung da-sein.de,
Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Tel.: 0441 770 346 0 | da-sein@hospizdienst-oldenburg.de
www.da-sein.de



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNGSPLANUNG für ehrenamtliche Mitarbeit in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

ANGEBOTE FÜR SOZIALE EINRICHTUNGEN UND SCHULEN

2021

Wir konzipieren individuelle Angebote rund um den
Themenkomplex Sterben, Tod und Trauer für soziale
Einrichtungen jeglicher Art.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

WORKSHOP

Freitag | 19.03.2021

09:30 - 12:00 Uhr

3. Workshop mit Brotzeit für Mitarbeitende stationärer Pflegeeinrichtungen

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Petra
Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
SOZ-WS-01

Gemeinsam wenden wir uns aktuellen Themen in der Hospiz- und Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen zu. Dabei sollen Fragen zu Anlässen, zum Ablauf und der unterschiedlichen Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert und geklärt werden. Besonders wichtig ist dabei der Aspekt der Vereinbarkeit mit den Strukturen der Einrichtungen und den Bedürfnissen der Bewohner*innen und Mitarbeitenden.

Die Wünsche der Mitarbeitenden an die Stiftung Hospizdienst werden mit einbezogen.

Offen für: Kooperierende Pflegeeinrichtungen - Heimleitungen und Pflegedienstleitungen

Anmeldung erforderlich

Referentin

Petra Raaf-Doudou
Koordination Ambulanter Hospizdienst

„Menschen, die einander lassen können, wie sie sind, passen perfekt zusammen.“



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

FORTBILDUNG

Donnerstag | 06.05.21 und 20.05.21

jeweils 15:00 - 18:00 Uhr

Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Wenn Vorsorgebevollmächtigte und Mitarbeitende in der Pflegeeinrichtung Patient*innenverfügungen umsetzen müssen, scheint vor allem die Einstellung des Essens und Trinkens eine der bedeutsamsten Herausforderungen zu sein.

- Wann ist der mutmaßliche Wille verbindlich?
- Was ist ethisch genau Verhungern /Verdursten lassen?
- Gibt es einen berechtigten Ernährungs- oder Flüssigkeitsverzicht auch außerhalb des Sterbens? Ist das nicht eine Form von Totschlag?

Diese Fortbildung dient der Rückenstärkung aller Beteiligten. Wir sprechen mit Herrn Stefan Kliesch über die rechtlichen, ethischen, psycho-sozialen und spirituellen Aspekte einer verfügbaren Ernährungseinstellung am Lebensende.

Bringen Sie gerne Fallbeispiele mit!

Offen für: Mitarbeitende von Pflegeeinrichtungen, Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Anmeldung erforderlich

Kosten
34,-€

Für kooperierende Pflegeeinrichtungen und Ehrenamtliche der Stiftung kostenfrei

Verantwortlich
Petra
Raaf-Doudou

Angebots-Nr.
Fobi 16

Referent

Stefan Kliesch, Dipl.
Theologe, Stabsstelle bei der Caritas als Referent für Profilbildung, Spiritualität und Ethik

„Lange saßen Sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

aus: Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

WORKSHOP

Mittwoch | 29.09.2021

15:00 - 18:00 Uhr

Handeln nach (Notfall-)Plan

Trauer- und Abschiedskultur im Schulkontext gestalten

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
34,- €

Verantwortlich
Julia Narosch

Angebots-Nr.
SOZ-WS-02

Der Lern- und Lebensraum Schule ist geprägt von festgelegten Strukturen und Vorgehensweisen. Diese dienen der Orientierung und stellen reibungslose Abläufe sicher. Auch die Bearbeitung von Krisen und Notfällen ist detailliert in den Notfallplänen festgehalten, um eine möglichst hohe Handlungsfähigkeit zu garantieren. Trotz aller Orientierung ‚auf dem Papier‘, berühren uns die Themen Sterben, Tod und Trauer in der Regel persönlich und kann die Umsetzung in konkreten krisenhaften Situationen eine Herausforderung darstellen.

Im Workshop gibt es die Möglichkeit zur Auseinandersetzung über die Richtlinien und Abläufe hinaus. Es soll ein Raum eröffnet werden, um Erfahrungen auszutauschen und die eigene Haltung zu reflektieren. Gibt es an Ihrer Schule eine gelebte Trauer- und Abschiedskultur? Welchen inoffiziellen Auftrag haben Sie vielleicht als Lehrer*in oder pädagogische*r Mitarbeiter*in?

Offen für: Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen aller Schulformen der Sekundarstufe I und II

Anmeldung erforderlich

Referentin
Julia Narosch

Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Palliative Care Fachkraft, Stiftung Hospizdienst Oldenburg - seit mehreren Jahren zuständig für die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen Oldenburgs



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

REFLEXION

nach Absprache

1 Stunde

Mittagsgespräche

in der jeweiligen Einrichtung oder nach Absprache

Im alltäglichen Tun einmal innehalten, sich besinnen und die eigene Arbeit im Kontext von Sterben, Tod und Trauer reflektieren.

Vor diesem Hintergrund bietet die Stiftung Hospizdienst Oldenburg in Pflegeheimen und weiteren stationären Einrichtungen allen Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich sowohl mit den positiven als auch negativen Aspekten einer Sterbebegleitung im eigenen Haus auseinander zu setzen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir kommen aber auch gerne auf Sie zu.

Offen für: Mitarbeitende in Pflegeheimen und weiteren sozialen Einrichtungen

Anmeldung erforderlich

Kosten
40,- €

Verantwortlich
Petra
Raaf-Doudou

Referentinnen

Koordinatorinnen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SCHULUNGEN

Individuell buchbar

Maßgeschneiderte Bildungsangebote

Kosten
nach Aufwand

Verantwortlich
Renate Lohmann

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg bietet Menschen Raum und Zeit für Begegnung und Auseinandersetzung mit den Lebensthemen Sterben, Tod und Trauer. Auf vielfältige Weise werden Sie hier Angebote für persönliche, allgemeine und berufliche Fragen finden.

Zu speziellen Themenkomplexen konzipieren wir entsprechend Ihrer Bedürfnisse und Vorstellungen Fortbildungen. Diese finden in Ihrer Einrichtung oder in den Räumen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg statt.

Für weitere Informationen und konkrete Absprachen kontaktieren Sie uns gern.

Tel.: 0441 - 770 346 0

Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de

Web: www.hospizdienst-oldenburg.de

Ansprechpartnerin
Renate Lohmann

Leitung Stiftung Hospizdienst Oldenburg
Supervisorin SG



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Wir machen Licht.

Auch in dunklen Ecken.

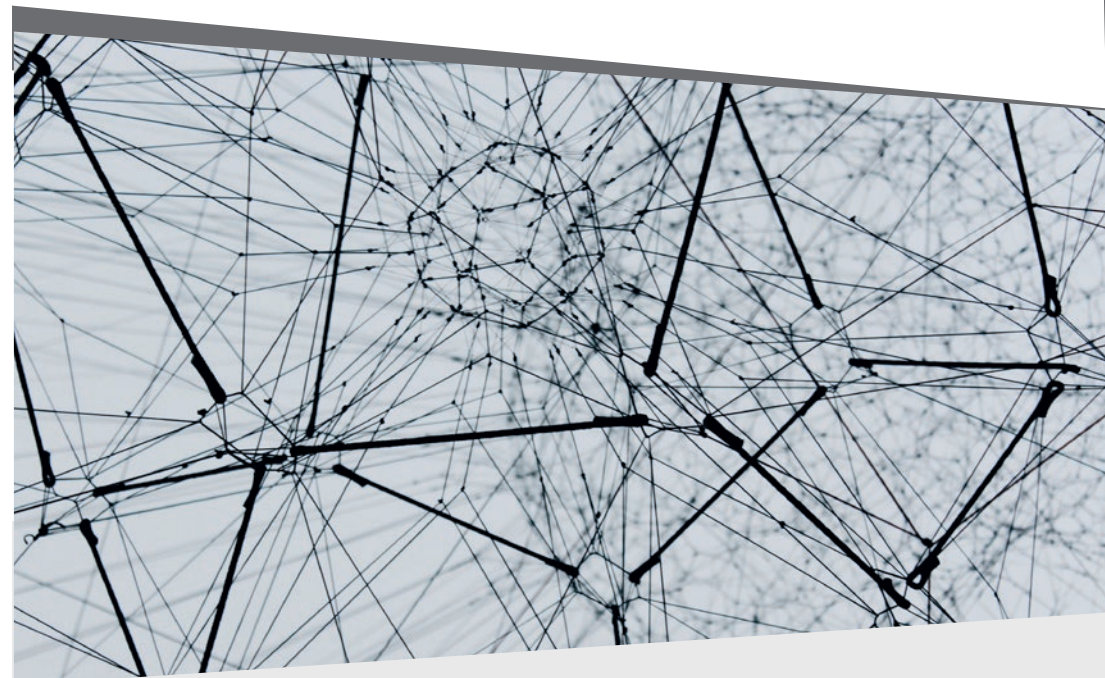


Stiftung Hospizdienst Oldenburg

KOOPERATIONEN

2021

In verschiedenen Kooperationen vernetzen wir uns
ständig neu.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

TAGUNG

Samstag | 19.06.2021

10:00 - 16:00 Uhr

2. Stapelfelder Hospiztag

Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten
25,- €

Verantwortlich
Renate Lohmann

Seminar-Nr.
83006

Trauer, Sterben und Tod auf Abstand – Wie geht das?

Die Corona-Pandemie hat zu massiven Eingriffen und Veränderungen in der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen geführt, auch in der Abschieds- Trauer- und Beerdigungskultur. Dieser Studientag möchte sich mit den Folgen auseinandersetzen, aber auch fragen, was sind eigentlich essentielle und unaufgebbare Traditionen, Rituale in der Trauer- und Abschiedskultur. Unter den Aspekten Austausch – Begegnung – Information möchte die Katholische Akademie Stapelfeld zu einem Tag für Ehrenamtliche einladen. Für eine Kooperation ist der Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen angefragt. Dabei geht es um Anregungen für die Begleitung, um Austausch von Erfahrungen und um neue Impulse, die im Mittelpunkt von Workshops am Nachmittag stehen.

Offen für: Ehrenamtlich Mitarbeitende im Hospiz- und Palliativbereich

Die **Anmeldung** erfolgt über die regionalen Hospizvereine. Die regionalen Hospizvereine geben die Sammelanmeldung bis spätestens zum 07.06.2021 an die Katholische Akademie Stapelfeld z. Hd. Jutta Gövert (jgovert@ka-stapelfeld.de) weiter. Die Vergabe der freien Plätze erfolgt nach Eingang/Reihenfolge der Anmeldungen.

Referent*innen
Heinrich Siefer
Renate Lohmann, Oldenburg
Pfarrer Dr. Marc Röbel, Cloppenburg



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

NETZWERK

Donnerstag | 09.12.2021

13:00 - 16:00 Uhr

Jahrestreffen der Kooperationspartner*innen im Netzwerk Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Weser-Ems

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Zwölf Hospizdienste aus der Region Weser-Ems kooperieren mit dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Stiftung Hospizdienst Oldenburg. Als Netzwerk bieten wir die Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen und ihren Familien an. Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg koordiniert Anfragen und unterstützt durch Schulungsangebote zur ehrenamtlichen Familienbegleitung, Fachberatung, bedarfsbezogene Workshops sowie Vorträge zu aktuellen Themen.

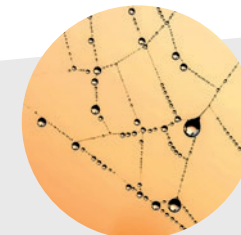
Alle Maßnahmen und Angebote dienen der gemeinsamen Qualitätssicherung und -entwicklung im Netzwerk mit dem Ziel, die Begleitung und Versorgung betroffener Familien zu verbessern.

Offen für: Koordinator*innen und Vorstände der Kooperationspartner*innen im Netzwerk Weser-Ems

Anmeldung erforderlich



Referentin
Beate Weidewitsch
Koordination Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Kosten
spendenbasiert

Verantwortlich
Beate
Weidewitsch



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

NETZWERK

Donnerstag | 15.07.2021

10:00 - 16:00 Uhr

Besser geht immer!

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Kosten
10,- € / TN

Verantwortlich
Beate Weidewitsch
Netzwerk ambulante
Kinder- und Jugend-
hospizarbeit
Weser-Ems

Kirsten Höfer
Kinderhospiz
Löwenherz

n.n.
Ambulante Kinder-
hospizarbeit SONne
Süd-Ost-
Niedersachsen

Angebots-Nr.
Koop-NW-01

Was bedeutet „Qualität“ in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit

Basierend auf einem Forschungsprojekt von Jennessen/Bungenstock /Schwarzenberg (2011) entwickelte 2014 die „Fachgruppe Kinder und Jugendliche“ des DHPV zwölf Grundsätze für gute Kinderhospizarbeit.

Seitdem sind sieben Jahre vergangen. Entsprechend ihrer Größe, Ressourcen und Schwerpunktsetzung nutzen ambulante Kinderhospizdienste den QuinK – Qualitätsindex für Kinder- und Jugendhospizarbeit – recht unterschiedlich.

Diese Veranstaltung, organisiert von den drei großen niedersächsischen Netzwerken für ambulante Kinderhospizarbeit, bietet allen in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit tätigen Diensten Niedersachsens die Gelegenheit zum Wissens- und Erfahrungsaustausch und zur eigenen Standortbestimmung.

Welche Bedeutung hat Qualitätsentwicklung und -sicherung in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit für uns und welchen Raum geben wir ihr?

Anmeldung erforderlich



Wie hilfreich und nutzbringend ist QuinK zur Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit?

Wie gut handhabbar und praxistauglich ist dieses Instrument?

Wie können wir QuinK nutzbar machen für unseren Praxisalltag?

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende niedersächsischer ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienste, Eltern und Zugehörige von Kindern mit lebensbegrenzenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen

Anmeldung erforderlich

Coronabedingt vom 08.10.2020 auf den 15.07.2021 verlegt

Webseite zum Workshop: hospizdienst-oldenburg.de/quink2020

REFERENTINNEN

Beate Weidewitsch, Koordinatorin ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit, Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Kirsten Höfer, Leitung ambulante Kinderhospizarbeit Löwenherz



Stiftung Hospizdienst
Oldenburg



Ambulante Kinder- & Jugendhospizarbeit
Weser-Ems





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

GEMEINSCHAFT LEBEN

2021

Bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg leben wir
das Prinzip Gemeinschaft. Die folgenden Angebote
richten sich explizit an unsere ehren- und
hauptamtlich Mitarbeitenden.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

PRAXISBEGLEITUNG

Montags
18:00 - 20:00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst (AHD)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Verantwortlich
Renate Lohmann

Die regelmäßig stattfindende Praxisbegleitung ist ein **VERPFLICHTENDES** Angebot für ehrenamtlich Mitarbeitende in den drei Bereichen der Begleitung.

Blau - Narosch
04.01.21 / 01.03.21 / 03.05.21
05.07.21 / 06.09.21 / 01.11.21

Grau - Frommberger
11.01.21 / 08.03.21 / 10.05.21
12.07.21 / 13.09.21 / 08.11.21

Grün - Korte
18.01.21 / 15.03.21 / 31.05.21
19.07.21 / 20.09.21 / 22.11.21

Gelb - Raaf-Doudou
25.01.21 / 22.03.21 / 31.05.21
26.07.21 / 27.09.21 / 29.11.21

**Besuchsgruppen
Palliativstationen**
01.02.21 / 03.05.21
02.08.21 / 01.11.21

Anmeldung erforderlich

Praxiserfahrungen aus den Begleitungen werden reflektiert und in Bezug zum „Handbuch für ehrenamtliche Mitarbeit“ gesetzt.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

PRAXISBEGLEITUNG

Dienstags
18:00 - 20:00 Uhr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst (AKJHD)

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Weidewitsch / Loimayr-Wieland
09.02.21 / 20.04.21 / 22.06.21
31.08.21 / 19.10.21 / 30.11.21

Anmeldung erforderlich

Montags
18:00 - 19:30 Uhr

Jugend-Onlineberatung da-sein.de

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Wach / Narosch
11.01.21 / 01.02.21 / 01.03.21 / 12.04.21
03.05.21 / 07.06.21 / 05.07.21 / 06.09.21
04.10.21 / 01.11.21 / 06.12.21

Anmeldung erforderlich

Der gemeinsame Austausch ermöglicht aktuelle Themen der Hospizarbeit in Bezug zur eigenen Begleitung aufzugreifen und organisatorische Angelegenheiten zu besprechen.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SELBSTFÜRSORGE

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Verantwortlich
Koordinatorinnen
der einzelnen
Bereiche

AHD - Pötzsch-Martin (mittwochs, 17:00 - 19:00 Uhr)
24.02.21 / 14.04.21 / 16.06.21
11.08.21 / 13.10.21 / 08.12.21

AKJHD - Schumacher / Bloem (donnerstags, 18:30 - 20:30 Uhr)

Gruppe I (Schu)
21.01.21 / 25.03.21 / 20.05.21
08.07.21 / 23.09.21 / 18.11.21

Gruppe II (Bloem)
21.01.21 / 25.03.21 / 20.05.21
08.07.21 / 23.09.21 / 18.11.21

da-sein.de - Jugend-Onlineberatung - Loske
(montags, 18:30 - 20:30 Uhr)
15.02.21 / 10.05.21
20.09.21 / 15.11.21

Anmeldung erforderlich



In der Supervision wird ein sicherer Ort geschaffen, in dem Aufträge, Ziele, Entscheidungsräume, Haltungen, Werte, Erwartungen, Befürchtungen, Lernräume, Krisensicherheit, Krisenklarheit, Konflikte, Emotionalität und mehr einen Platz finden.

Wussten Sie eigentlich, dass...

...die Stiftung Hospizdienst Oldenburg auch

auf verschiedenen social-media Kanälen

unterwegs ist?

facebook.com/hospizdienstoldenburg

facebook.com/da.sein.de

instagram.com/dasein.de





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SELBSTFÜRSORGE

Donnerstags

3x 16:00 - 18:00 Uhr und 1x 14:00 - 18:00 Uhr

Klausurnachmittage & Supervision für Trauerbegleiter*innen

Verantwortlich
Renate Lohmann

Drei Termine dienen dazu sich in der Gruppe der Trauerbegleiter*innen in der Einzel- und Gruppenbegleitung auszutauschen, Schnittstellen zu klären, sich kollegial zu beraten und Strukturen in der Organisation der vielfältigen Angebote zu besprechen.

Klausurnachmittage (16:00 - 18:00 Uhr)

25.02.21 | 17.06.21 | 23.09.21

Der vierte Termin dient zur Reflektion der eigenen Verarbeitung und Klärung von Fragen zu einzelnen herausfordernden Begebenheiten und Erfahrungen in der Trauerbegleitung.

Trauersupervision (14:00 - 18:00 Uhr)

18.11.21

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in der Trauerbegleitung in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg



Supervisorin

Antje Randow-Ruddies
Systemische Supervisorin (DGSF)



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

SELBSTFÜRSORGE

Terminübersicht

Supervision für hauptamtlich Mitarbeitende

Über das Jahr verteilt finden sechs Supervisionstermine mit externer Supervisor*in statt. Sie dienen der Reflektion der eigenen Befindlichkeit, des eigenen Handelns und der eigenen Haltung zu Themen und Erfahrungen im Arbeitsalltag. Drei Termine sind verpflichtend.

Donnerstag | 08:00 - 09:30 Uhr | 6x jährlich

Drei Termine sind als Klausurtermine vorgesehen und haben zum Ziel die Zusammenarbeit, Qualitäts- und Organisationsentwicklung, sowie konzeptionelle Weiterentwicklung zu bearbeiten. Die Teilnahme ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 Uhr | 3x jährlich

Ein Termin widmet sich mit externer Supervisor*in der Team- / Organisationsentwicklung. Der Termin ist verpflichtend.

nach Absprache | 13:00 - 16:00 | 1x jährlich

Offen für: Hauptamtlich Mitarbeitende in der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Verantwortlich
Julia Narosch

Supervision dient der Prävention
von Mitgeföhlrserschöpfung, dem Erhalt der Handlungsfähigkeit in
der Herausforderung der Begleitung und der Reflexion des eigenen
Handelns.





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

GEMEINSCHAFT LEBEN

1. Dienstag im Monat

18:30 - 20:00 Uhr

Forum Ehrenamt

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

An diesen Abenden findet Gemeinschaft statt. Viele Themen wurden und werden besprochen. Die Entwicklung des Ambulanten Hospizdienstes bis hin zur Stiftung Hospizdienst Oldenburg mit den vielfältigen Angeboten und Bereichen wurde hier gedacht, diskutiert, entworfen und auch verworfen, mitgestaltet und beständig neu gelebt.

An diesen Abenden treffen sich Ehrenamtliche, die schon lange Jahre und diejenigen, die ganz neu dabei sind. Aktuelle Themen aus Gesellschaft und Politik können hier diskutiert werden und zur eigenen und zur hospizlichen Haltung in Beziehung gesetzt werden.

Das Forum Ehrenamt ist der Ort an dem Mitgestaltung - Bewahrung und Entwicklung - von Ehrenamtlichen einen Platz hat.

05.01.21 | 02.02.21 | 02.03.21 | 06.04.21 | 04.05.21

01.06.21 | 06.07.21 | 07.09.21 | 05.10.21 | 02.11.21

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

„Jour fix“, so betitelte Sigrid Singer den Termin an jedem 1. Dienstag im Monat. Seit 1994 ist das der Termin für das Forum Ehrenamt und bis zu ihrem Ausscheiden 2016 hat sie kaum einen Abend verpasst.



GEMEINSCHAFT LEBEN

Donnerstag | 23.09.2021

09:00 - 18:00 Uhr

Ausflug für Ehrenamtliche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Haareneschstr. 62 | 26121 Oldenburg

Planung in Corona-Zeiten ist gar nicht so einfach.

Unsere Idee :

„Kunst, Kultur, Kloenschnack , Kuchen + Kleinigkeiten“

Wir freuen uns, mit euch einen entspannten Ausflug in netter Gemeinschaft zu unternehmen!

Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Anmeldung erforderlich

Verantwortlich
Beate
Weidewitsch

Organisatorinnen

Marion Büsselmann
Gaby Hünnekens

Ehrenamtliche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg





Stiftung Hospizdienst Oldenburg

GEMEINSCHAFT LEBEN

Dienstag | 07.12.2021

17:00 - ca. 22:00 Uhr

Weihnachtsfeier

Kosten

Ein Beitrag zu einem vielfältigen, herzhaften Buffet

Verantwortlich

Grit Lennig

Das Beste kommt erst noch!

Das Beste, das sind die ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der Stiftung Hospizdienst, die an diesem Abend gemeinsam, in unserem Haus in der Haareneschstraße 62, feiern, genießen, lachen, zuhören, innehalten und sich unterhalten werden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, gelungenen Abend.

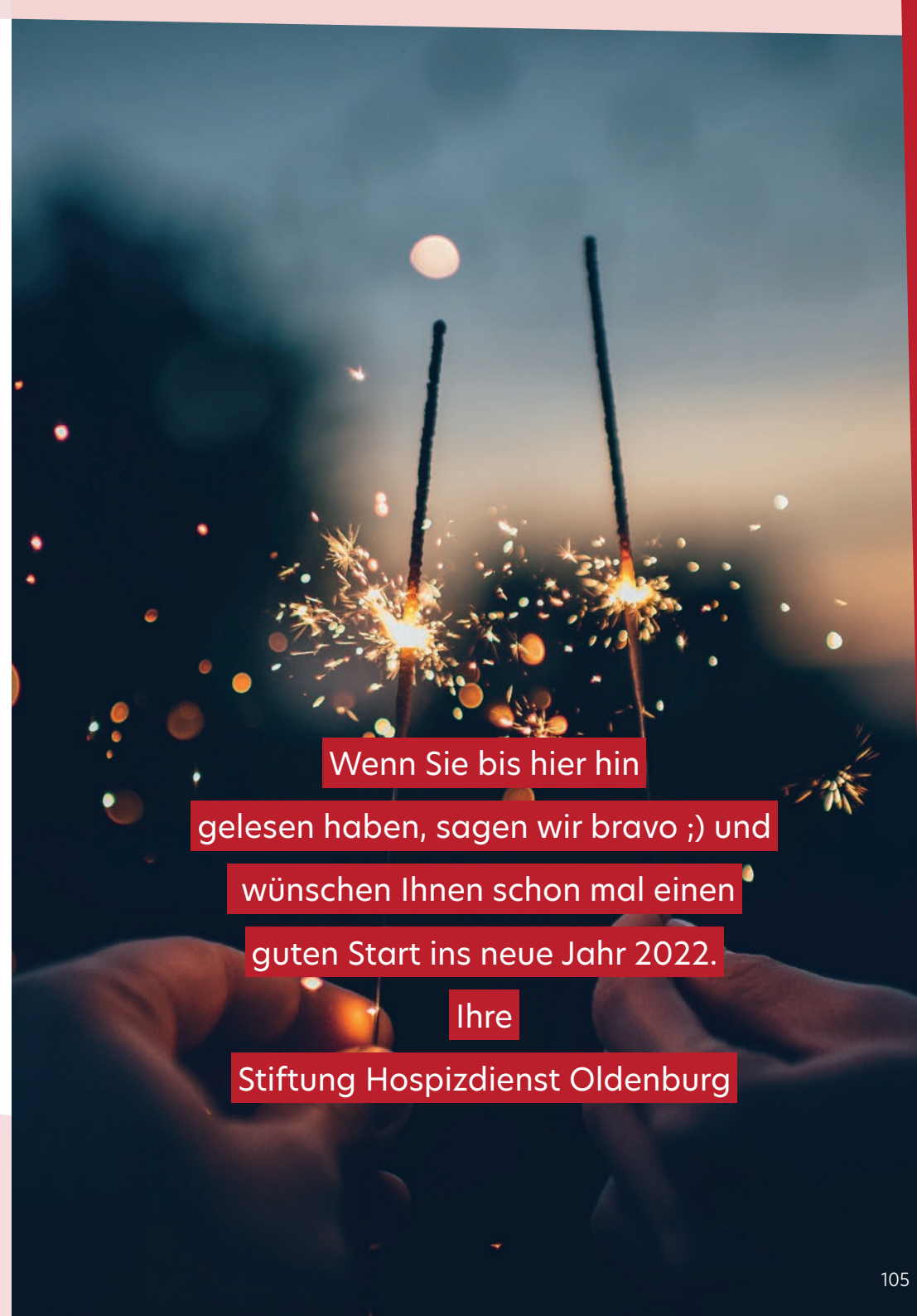
Offen für: Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss 26.11.2021



Es ist Zeit, für das, was war, Danke zu sagen, damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt.



Wenn Sie bis hier hin
gelesen haben, sagen wir bravo ;) und
wünschen Ihnen schon mal einen
guten Start ins neue Jahr 2022.
Ihre
Stiftung Hospizdienst Oldenburg

JAHRESÜBERBLICK 2021

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
JANUAR	15.01.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	18.01.21	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68
	31.01.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	04.02.21	Weltkrebstag			
	09.02.21	mehrtägige Fortbildung 1/4	Starttermin: QuinK I	FoBi 12	36
	10.02.21	Tag der Kinderhospizarbeit			
FEBRUAR	12.02.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	12.02.21	Kunst & Kultur	Vernissage: Kraftquellen - Malerei Renate Palt	-	10
	18.02.21	Fortbildung	Vom Trauerjahr zum Online-Friedhof	FoBi 01	22
	24.02.21	mehrtägige Fortbildung 1/4	Komplexität in der Lebensbegleitung - COPD	FoBi 13	37
	28.02.21 bis 05.03.21	mehrtägige Fortbildung	Schätze Deine Schätze Ressourcen-orientierte Selbsterfahrungswoche	FoBi 14	38
	28.02.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	04.03.21	Fortbildung	Zapchen -Über das Wohlergehen und Wohlwünschen	FoBi 02	23
	05.03.21	Fortbildung	Kreatives Schreiben	FoBi 03	24
MÄRZ	09.03.21	Kunst & Kultur	Pflegestützpunkt & Pflegestärkungsgesetz	-	12
	09.03.21	Fortbildung	Was passiert, wenn ...? Wie sind unsere Mitarbeitenden abgesichert?	FoBi 04	25
	12.03.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	12./13.03.21	mehrtägige Fortbildung 1/3	Starttermin Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 15	39
	15.03.21	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68
	17.03.21	Kunst & Kultur	Gedenkstunde	-	9
	19.03.21	Angebote f. soz. Einr. & Schulen	3. Workshop mit Brotzeit für Mitar-beitende stationärer Pflegeeinrichtungen	SOZ-WS-01	82
	28.03.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
APRIL	09./10.04.21	mehrtägige Fortbildung 2/3	Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 15	39
	20.04.21	mehrtägige Fortbildung 2/4	QuinK II	FoBi 12	36
	22.04.21	Kunst & Kultur	Vortrag: Der Krieg ist vorbei!?	-	14
	23.04.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	25.04.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
MAI	06.05.21 und 20.05.21	mehrtägige Fortbildung	Sterbebeistand: Lasse ich Bewohner*innen verhungern und verdursten?	FoBi 16	40/83
	26.05.21	mehrtägige Fortbildung 2/4	Komplexität in der Lebensbegleitung - Multiple Sklerose	FoBi 13	37
	29./30.05.21	mehrtägige Fortbildung 3/3	Wertschätzende Gesprächsführung (ist gleich 1. Teil - Familienbegleitung)	FoBi 15	39
	30.05.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	31.05.21	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68
JUNI	08.06.21	mehrtägige Fortbildung 3/4	QuinK III	FoBi 12	36
	11.06.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	11./12.06.21	mehrtägige Fortbildung	Meine Bestattung gestalte ich selber	FoBi 17	41
	19.06.21	Kooperationen	2. Stapelfelder Hospiztag	83006	90
	24.06.21	Kunst & Kultur	Vortrag: Wenn mein Kind so früh gehen muss! Wohin soll ich dich denken?	-	15
	25.06.21 bis 27.06.21	mehrtägige Fortbildung	Trauer in der ehrenamtlichen Begleitung	FoBi 18	42
JULI	27.06.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	01.07.21 und 08.07.21	mehrtägige Fortbildung	Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung - Betreuungsverfügung	FoBi 19	43
	09.07.21	Angebote für Familien	„Freitags um 10“ Frühstück und Austausch	-	69
	10.07.21	Fortbildung	Individuelle Zukunftsplanung	FoBi 05	26
	15.07.21	Kooperationen	Besser geht immer! - Was bedeutet Qualität in der ambulanten Kinder- & Jugendhospizarbeit	Koop-NW-01	
16./17.07.21	mehrtägige Fortbildung	Workshop für Familienbegleiter*innen mit Reiseerfahrung	FoBi 20	44	

JAHRESÜBERBLICK 2021

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite	
JULI	19.07.21	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68	
	24.07.21	Fortbildung	Hospizliche Themen im Licht systemischer Strukturaufstellungen	FoBi 06	25	
	25.07.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65	
AUGUST	06.08.21 bis 07.08.21	Vorbereitungskurs	Starttermin: Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst	VBK-01-AHD	74	
	08.08.21	Memento Tag				
	16.08.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 1. Thementag - Rechtliche Aspekte	VBK-01-AHD	75	
	18.08.21	Fortbildung	Umgang mit Sterbewünschen und Lebensmüdigkeiten	FoBi 07	28	
	20.08.21	Kunst & Kultur	Vernissage: Eine Krankheit, 1000 Gesichter - Sturmzeit	-	11	
	23.08.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 2. Thementag - Interkulturelle Aspekte	VBK-01-AHD	75	
	25.08.21	mehrtägige Fortbildung 3/4	Komplexität in der Lebensbegleitung - Parkinson	FoBi 13	37	
	26.08.21	Kunst & Kultur	Vortrag: Nahtoderfahrung und Philosophie - eine Begegnung	KK-Film	16	
	27.08.21 bis 29.08.21	mehrtägige Fortbildung	Auf meinen Spuren sein Von der Wiege bis zur Bahre	FoBi 21	45	
	29.08.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65	
	SEPTEMBER	02.09.21	Vorbereitungskurs	Starttermin: Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 1. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
		03./04.09.21	Vorbereitungskurs	Block II: Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst	VBK-01-AHD	74
06.09.21		Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68	
08.09.21 bis 10.09.21		mehrtägige Fortbildung 1/3	Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung	FoBi 22	46	
13.09.21		Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 3. Thementag - Schmerz Wahrnehmung	VBK-01-AHD	75	
14.09.21		mehrtägige Fortbildung 4/4	QuinK IV	FoBi 12	36	
15.09.21		Kunst & Kultur	Gedenkstunde	-	9	
16.09.21		Fortbildung	Ich mach mir meine Welt wie sie mir gefällt	FoBi 08	29	
17.09.21		Angebote für Familien	"Freitags um 10" Frühstück und Austausch	-	69	

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
	19.09.21	Tag des Friedhofs			
	20.09.21	Weltkindertag			
SEPTEMBER	23.09.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 2. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
	23.09.21	interne Veranstaltung	Ausflug für Ehrenamtliche der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	-	103
	24./25.09.21	Vorbereitungskurs	Block III: Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst	VBK-01-AHD	74
	26.09.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	27.09.21 und 11.10.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs AHD 4. Thementag - Pflegerische Aspekte I & II	VBK-01-AHD	75
	29.09.21	Angebote f. soz. Einr. & Schulen	Handeln nach (Notfall-)Plan Trauer- & Abschiedskultur im Schulkontext	SOZ-WS-02	84
	29.09.21 bis 01.10.21	mehrtägige Fortbildung 2/3	Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung	FoBi 22	46
	07.10.21	Fortbildung	Ich weiß nicht, was ich sagen soll...	FoBi 09	30
	07.10.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 3. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
	08.10.21	Angebote für Familien	"Freitags um 10" Frühstück und Austausch	-	69
OKTOBER	08.10.21	Fortbildung	Wann habe ich zum letzten Mal ein Wunder erfragt?	FoBi 10	31
	14.10.21 und 28.10.21	mehrtägige Fortbildung	Lebens - und Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz	FoBi 23	48
	15.10.21 bis 17.10.21	Vorbereitungskurs	Abschluss: Vorbereitungskurs Ambulanter Hospizdienst	VBK-01-AHD	74
	21.10.21	Vorbereitungskurs	Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 4. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
	22.10.21	Fortbildung	Mit Händen, Füßen, Herz und Hand	FoBi 11	32
	31.10.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	03.11.21 bis 05.11.21	mehrtägige Fortbildung 3/3	Systemisch-ressourcenorientierte Trauerbegleitung	FoBi 22	46
	09.11.21	Kunst & Kultur	Vortrag: Träumen von der Freiheit Ein Programm mit Liedern von NS Verfolgten	-	17
	11.11.21	Vorbereitungskurs	Absschluss: Vorbereitungskurs Familienbegleitung, Teil II - 5. Thementag	VBK-02-AKJHD	76
	12.11.21	Angebote für Familien	"Freitags um 10" Frühstück und Austausch	-	69
	21.11.21	Totensonntag			

JAHRESÜBERBLICK 2021

	Datum	Bereich	Veranstaltung	Angebots- Nummer	Seite
NOVEMBER	23.11.21	Kunst & Kultur	Solo-Theaterstück: Bis zum letzten Augenblick	Theater	18
	24.11.21	mehrtägige Fortbildung 4/4	Komplexität in der Lebensbegleitung - Amyotrophe Lateralsklerose	FoBi 13	37
	28.11.21	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
	29.11.21	Angebote für Familien	Treffen am Holztisch	-	68
DEZEMBER	01.12.21	Kunst & Kultur	Aids Gottesdienst	-	19
	05.12.21	Internationaler Tag des Ehrenamts			
	07.12.21	interne Veranstaltung	Weihnachtsfeier der Stiftung Hospizdienst Oldenburg	-	104
	09.12.21	Kooperationen	Jahrestreffen der Kooperationspartner*innen im AKJHD Netzwerk Weser-Ems	-	91
	10.12.21	Angebote für Familien	"Freitags um 10" Frühstück und Austausch	-	69
12.12.21	Weltgedenktag verstorbener Kinder				

Trauergruppen und -angebote

montags	Trauer	TG für Frauen am Vormittag	TG-01-LoiWie	55
dienstags	Trauer	TG für Angehörige nach Suizid	TG-02-Schiller	56
mittwochs	Trauer	Begleitung für verwaiste Eltern	TG-03-Schiller	57
mittwochs	Trauer	Mit der Trauer nicht allein bleiben	TG-04-Liebig	58
donnerstags	Trauer	Unterstützungsgruppe für Großeltern und Angehörige früh verstorbener Kinder	TG-05-LoiWie	59
donnerstags	Trauer	TG für Eltern, deren Kinder früh verstorben sind	TG-06-LoiWie	60
donnerstags	Trauer	TG mit Kochangebot für junge Erwachsene	TG-07-WaNa	61
freitags	Trauer	Integratives Gruppenangebot für Menschen in Abschiedssituationen	TG-08-LoiWie	62
Letzter Sonntag im Monat	Trauer	Café für Menschen in Trauer	-	65
23.07.21	Trauer	Strukturaufstellung für Themen aus/in der Trauer	TG-StrukA-09	63

ANMELDUNG UND ORGANISATORISCHES

1. Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist - sofern nicht anders angegeben - für alle Veranstaltungen erforderlich. Diese kann per Telefon oder E-Mail bei uns eingehen.

2. Kosten und Rechnung

Für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Stiftung Hospizdienst Oldenburg sowie betroffene Familien sind die Veranstaltungen und Bildungsangebote - sofern nicht anders angegeben - kostenfrei.

Für alle weiteren Interessierten sind die Veranstaltungen kostenpflichtig. Der Preis für offene Bildungsangebote ist jeweils in der Ausschreibung angegeben. Bitte überweisen Sie nach Ihrer verbindlichen Anmeldung den Kostenbetrag, unter Angabe der Angebots-Nummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung, auf das Konto Stiftung Hospizdienst Oldenburg, IBAN DE32 2802 0050 1427 7446 00. **Bei einem verspäteten oder fehlenden Geldeingang werden wir die Anmeldung stornieren.**

Eine Ausnahme bilden die Zahlungen für die Trauergruppen. Hier ist die Überweisung des Kostenbeitrages, unter Angabe der Angebotsnummer und des Namens der/des Teilnehmerin/Teilnehmers, erst nach dem ersten Treffen erforderlich.

3. Absagen und Warteliste

Abmeldungen müssen schriftlich per Post oder per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen ab drei Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr, es sei denn, eine Person auf der Warteliste kann nachrücken oder Sie benennen eine Ersatzperson.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl bis 3 Wochen vor Seminarbeginn kann eine Veranstaltung abgesagt werden. Bereits gezahlte Gebühren werden ohne Abzüge erstattet.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Übersteigen die Anmeldungen die maximale Teilnehmer*innenzahl, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Bei Absagen seitens der Referentin/des Referenten behalten wir uns vor, einen Ersatz zu finden.

4. Daten

Die Datenschutzpraxis der Stiftung Hospizdienst Oldenburg steht im Einklang mit der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Stiftung erhebt und speichert die für die Durchführung von Veranstaltungen und Bildungsangeboten nötigen personenbezogenen Daten der Teilnehmenden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Der Verwendung der Daten können Sie jederzeit durch Mitteilung an die Stiftung Hospizdienst Oldenburg, Haareneschstraße 62, 26121 Oldenburg, oder per E-Mail an info@hospizdienst-oldenburg.de widersprechen. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz bei der Stiftung Hospizdienst Oldenburg finden Sie unter www.hospizdienst-odenburg.de.

5. Haftung

Die Stiftung Hospizdienst Oldenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmer*innen auf dem Weg und während des Aufenthaltes durch Unfälle, Beschädigung oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen.



Stiftung Hospizdienst Oldenburg

Stiftung Hospizdienst Oldenburg (Hrsg.)
Haareneschstr. 62
26121 Oldenburg

Tel. 0441 770 346 0
Mail: info@hospizdienst-oldenburg.de
Web: www.hospizdienst-oldenburg.de
www.da-sein.de

Spendenkonto:
IBAN: DE32 2802 0050 1427 7446 00
BIC: OLBODEH2XXX

© 2021 by Stiftung Hospizdienst Oldenburg

